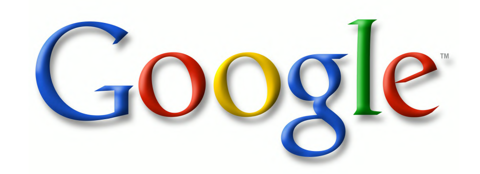
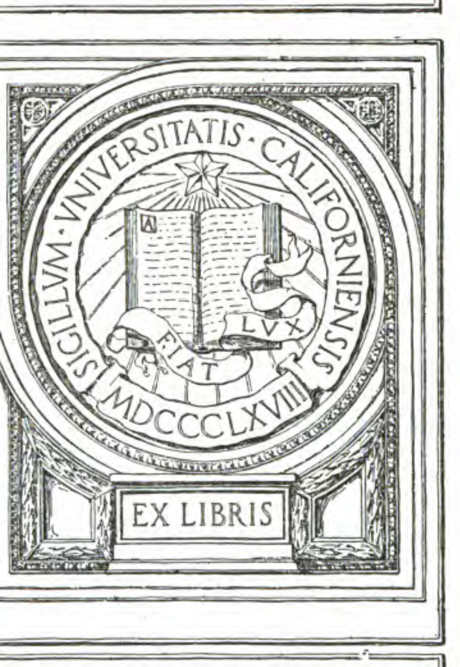



UC-NRLF
$B 262 880


SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS

Bm

DAS

A-B-C

DER

BUCHHALTUNG

ZUM

SCHUL- UND SELBSTUNTERRICHT

VON

J. H. PARTH.

II. THEIL. DOPPELTE BUCHHALTUNG.

GRAZ, 1874.

VERLAG VON LEYKAM-JOSEFSTHAL.

DRUCKEREI: LEYKAM-JOSEFSTHAL, GRAZ.

75 C

Inhalt.

Berichtigungen

der Fehler, die während des Druckes dieses Bändchens entstanden und noch richtig zu stellen möglich waren:

Seite 38 am 13. soll es richtig heissen: Conto suo statt den irrthümlich angeführten Conto mio. Seite 35 am 1. und 2. September soll es richtig heissen: Rimessa (R a/) statt Raten. Seite 55 am 15. H. Blau in Pest, für bezahlte Protestspesen fl. 3.10 gehört nach dem 12. Seite 48 VII. Waaren, sind richtig 7242 Pf. Wolle vorräthig.

I. Theoretischer Theil.

1. Was versteht man unter der Bezeichnung „doppelte“ Buchhaltung?

Unter dieser Bezeichnung versteht man jenes System der Führung der Bücher, nach dessen Grundsätzen jeder Posten doppelt gebucht werden muss, d. h. dass er in das Debet des einen Conto eingetragen, während er zugleich in das Credit eines anderen Conto gebracht wird. In diesem System des gleichzeitigen Belastens und Erkennens eines und desselben Geschäftsfalles liegt das Wesen der Buchhaltung in doppelten Posten.

2. Was bezweckt die doppelte Buchhaltung und worin liegen die Vorzüge derselben vor der einfachen?

Die doppelte Buchhaltung bildet ein systematisches Ganzes bezüglich des ganzen Vermögens, wie auch der einzelnen gegliederten Theile desselben. Durch diese genaue Zergliederung des ganzen Vermögens auf einzelne Conten ist der Buchführende in die Lage versetzt, nicht nur über das Gasammt-Capital, sondern auch über jeden einzelnen Theil desselben genaue

Rechenschaft über die Vermehrung oder Verminderung abzulegen; ja noch mehr, er kann auch genau die Rentabilität einer oder der anderen Geschäfts-Operation ausweisen, sowie selbstverständlich das Total-Resultat des ganzen geschäftlichen Unternehmens darthun.

Die einfache Buchhaltung weist nur insgesammt den Verlust oder Gewinn eines Geschäftes aus, aber einen Nachweis darüber, an welchem Geschäftszweige verdient oder verloren wurde, vermag sie nur durch complicirte Aufstellungen zu erbringen.

3. Wie kennzeichnet sich die doppelte Buchhaltung bei Buchung eines Geschäftsfalles?

Durch die Aufstellung zweier Conten, nämlich eines Debitors und eines Creditors. Während wir bei der einfachen Buchhaltung den Geschäftsfall einfach eintragen, müssen wir bei der doppelten Buchhaltung einen Conto belasten und einen anderen Conto erkennen. Bei der einfachen Buchhaltung haben wir z. B. gesagt:

M. Lieber in Hamburg Haben
für gelieferte Waaren etc. . . fl. 819.—.

Bei der doppelten Buchhaltung müssen wir hingegen folgenden Ansatz bilden:

Waaren-Conto an M. Lieber in Hamburg
für gelieferte Waaren etc. . . . . . fl. 819.—.

Wir stellen daher bei der doppelten Buchhaltung nicht allein den Personen, sondern auch den sachlichen Gegenständen eigene Conten auf, um deren Rechnungsverhältnisse constatiren zu können; so eröffnen wir für die Waaren das Waaren-Conto, für

Münzen das Münzen-Conto, für Wechsel das Wechsel-Conto u. s. w. Ferner eröffnen wir auch für gewisse, sich wiederholende Auslagen oder besondere Einnahmen specielle Conten; z. B. für die allgemeinen Auslagen das Spesen-Conto, wie für die Provisionen das Provisions-Conto. Diese Conten-Aufstellung richtet sich nach der Verschiedenheit und Grösse des Geschäftes; so werden wir im Waaren- und Fabrikations-Geschäfte ganz andere Conten benöthigen als im Bankfache. — Jedoch das System der Contirung und die Haupt-Conten selbst bleiben sich in allen Zweigen gleich, daher wir unsere Contirung für viele Geschäfte als Basis benützen können.

4. Wie treten einzelne Conten unter sich auf?

Man muss sich die gegenseitige Verrechnung des einzelnen Conten gerade so wie die Verrechnung der Personen unter sich vorstellen; die Conten treten wie handelnde Personen auf. Ein Conto gibt dem anderen; ein Conto empfängt vom anderen. — Wir kassiren z. B. einen fälligen Wechsel per fl. 1000 ein, den wir im Wechsel-Portefeuille vorräthig hatten. Für die Verrechnung der Wechsel wird das Wechsel-Conto eröffnet. Der Wechsel-Conto gibt also den Wechsel aus seinem Vorrath her und das Cassa-Conto empfängt für den Erlös desselben das baare Geld. Das Cassa-Conto, weil es empfängt, wird demnach Schuldner an das Wechsel-Conto und natürlich wird das Wechsel-Conto, weil es hergegeben hat, wieder Gläubiger gegenüber dem Cassa-Conto. Unsere Buchung würde demnach sein:

Cassa-Conto an Wechsel-Conto

für Incasso fälligen Wechsels per heute fl. 1000.

5. Welche besondere Merkmale hat man bei Buchung eines Geschäftsfalles bei der doppelten Buchhaltung zu berücksichtigen?

Bei jedem Geschäftsfall der doppelten Buchhaltung hat man anzuführen:

1. den Debitor oder Schuldner, d. h. jenes Conto, welches etwas empfängt;
2. den Creditor oder Gläubiger, d. h. jenes Conto, welches etwas hergibt;
3. das Datum, an welchem sich der Geschäftsfall ereignet hat;
4. die kurze Erzählung des Geschäftsfalles;
5. den Betrag oder die Beträge;
6. eventuell die Scadenz, d. h. die Zeit, wann der Betrag oder die einzelnen Beträge zur Verzinsung fällig sind.

In der richtigen und schnellen Bezeichnung des Debitors und Creditors, in der bündigen und klaren Textirung und schönen wie correcten Aufstellung eines Geschäftsfalles kennzeichnet sich der gewandte Buchhalter.

6. Welche Bücher unterscheidet man bei der doppelten Buchhaltung?

Wir theilen die Bücher bei der doppelten Buchhaltung ebenfalls in:

a) in unbedingt nöthige,
b) in Hilfs- oder Nebenbücher.

Zu den unbedingt nöthigen Büchern der doppelten Buchhaltung gehören:

1. das Inventarienbuch;
2. das Cassabuch;
3. die Prima-Nota und
4. das Hauptbuch.

Viele Autoren zählen das Journal (Sammelbuch) gleichfalls zu den unbedingt nothwendigen Büchern, was jedoch nicht richtig ist, indem man nöthigenfalls auch das Journal ganz übergehen und direct aus Prima-Nota und Cassabuch in das Hauptbuch eintragen kann.

Zu den Hilfsbüchern zählen wir die schon bei der einfachen Buchhaltung angeführten Scontri und Hilfsbücher, wesshalb wir deren Aufzählung hier weglassen und dorthin verweisen.

Ein besonderes Buch jedoch, welches bei der einfachen Buchhaltung nicht vorkommt, ist das Journal der doppelten Buchhaltung.

7. Wie geschieht die Führung des Journals und welchen Zweck verfolgt es?

Die Führung dieses Buches ist principiell ähnlich der Prima-Nota, daher auch die Eintheilung des Journales die nämliche ist, wie bei der Prima-Nota.

Das Journal der doppelten Buchhaltung ist nicht, wie sein Name besagt, ein Tagebuch, sondern es ist vielmehr ein Monatsbuch. Denn am Ende eines jeden Monats werden aus dem Cassabuch, aus der Prima-Nota, und wenn in einem Geschäfte die Führung eines Eingangs- und Ausgangs-Facturenbuches nöthig ist, auch aus diesen Büchern sämmtliche Posten gesammelt, um solche in gedrängtester Kürze in das Hauptbuch zu übertragen. Es wäre daher die richtigere Bezeichnung dieses Buches eigentlich „Sammelbuch".

Bevor man zur Eintragung in das Journal schreitet, macht man sich, was namentlich in einem grösseren Geschäfte nöthig ist, auf einem Blatt Papier einen Auszug aus der Prima-Nota. Man schreibt sich zuerst den ersten Debitor heraus und setzt

seinen Creditor darunter; indem man gleichzeitig die Seitenzahl hinzufügt. Sodann sucht man, auf welcher Seite der gewählte Debitor nochmals vorkommt und schreibt seinen neuen Creditor darunter mit Beifügung seiner Seitenzahl. Kommt nun ein Creditor wiederholt vor, so schreibt man nicht mehr seinen Namen neuerlich auf, sondern fügt nur die Seitenzahl dem bereits angeführten Creditor bei. In derselben Weise schreiten wir vor, bis sämmtliche Creditoren eines Debitors herausgezogen sind, und beginnen sodann mit dem nächstfolgenden Debitor, mit dem wir dasselbe Verfahren beobachten.

Ist die Prima-Nota eingetragen, wie solches im practischen Theile ersichtlich ist, so addiren wir das Journal, dessen bis jetzt sich ergebende Summe mit der Addition der Prima-Nota stimmen muss. Die Endsumme der Prima-Nota-Posten bringen wir in die äussere Colonne. Hierauf beginnen wir mit dem Journalisiren des Cassabuches und zwar tragen wir zuerst das Soll, dann das Haben der Cassa über, indem wir sagen: Cassa-Conto an .... Creditoren. Die Zahl der Creditoren setzen wir schliesslich ein. Auch hier sammeln wir die Creditoren zusammen. Nach Uebertrag sämmtlicher Soll-Posten der Cassa addiren wir dieselben im Journal und setzen die Endsumme in die äussere Colonne. Wir werden finden, dass sie mit der Soll-Summe der Cassa übereinstimmt. Jetzt erst wissen wir die Zahl der Creditoren, die wir nun einsetzen. Sodann übertragen wir das Haben der Cassa, indem wir sagen:

... Debitoren an Cassa-Conto —

und beobachten dasselbe Verfahren bezüglich des Zusammenziehens, wie beim Uebertrag der Soll-Posten. Nach Addition des Haben-Posten werden wir uns die

Ueberzeugung verschaffen, dass Alles richtig journalisirt worden ist, indem wir nachsehen, ob die Endsumme der journalisirten Cassa-Posten mit der Haben-Addition der Cassa (den Saldo natürlich nicht gerechnet) übereinstimmt.

Hätten wir nun ein Eingangs- und Ausgangs-Facturenbuch zu journalisiren, würden wir die Posten beider Bücher in der nämlichen Weise in das Journal übertragen.

Sind die Posten sämmtlicher Bücher in das Journal übertragen, so addiren wir das Journal, dessen Endsumme mit der Addition der später zu verfertigenden Bilanz übereinstimmen muss. — Bei jedem Posten, den wir von einem Buch in das Journal übertragen, machen wir das Beziehungspagina oder Folium jenes Buches kenntlich, aus welchem wir den Posten geschöpft haben; und in dem Buche, aus dem wir übertragen haben, setzen wir das Journal-Pagina ein. Im Uebrigen verweisen wir auf die practische Ausarbeitung, in welcher wir die theoretischen Grundsätze nochmals angeführt und hierauf practisch angewendet haben.

Noch ist betreffs der Reihenfolge der Bücher, welche man zu journalisiren hat, su bemerken, dass man die einmal gewählte Ordnung in der Eintragung in das Journal beibehält.

8. Ist in Betreff des Cassabuches der einfachen und doppelten Buchhaltung ein Unterschied?

Im Wesentlichen nicht, indem bei beiden Methoden das Princip, links den Cassa-Eingang und rechts den Cassa-Ausgang zu buchen, das nämliche bleibt. Jedoch unterscheidet sich das Cassabuch der doppelten Buchhaltung dadurch, dass in demselben bei jedem

Posten auch gleichzeitig sein Conto aufgestellt wird. Kaufen wir z. B. 40 Fässer Harz ℔ 9551 à fl. $5^1/_2$ = fl. 525. 30 kr. gegen baar, so müssten wir den Fall nach dem System der doppelten Buchhaltung im Cassabuche wie folgt buchen:

Waaren-Conto an Cassa-Conto.

Da sich jedoch sowohl im Soll, wie im Haben das Wort Cassa-Conto bei jedem Posten wiederholt und wir ohnedies wissen, dass in dieses Buch nur Fälle gebucht werden, bei welchen der Cassa-Conto Debitor oder Creditor ist, können wir füglich die Bezeichnung Cassa-Conto weglassen und setzen im Soll jedem Conto das Wörtchen „An“, im Haben das Wörtchen „Per“ vor; dann schreiben wir den Namen des Conto und eine Zeile tiefer den Text und Betrag.

9. Welchen Zweck hat das Hauptbuch der doppelten Buchhaltung und was ist hinsichtlich der Führung desselben zu bemerken?

Das Hauptbuch der doppelten Buchhaltung nimmt sämmtliche im Laufe der Geschäftsperiode vorkommenden Fälle in gedrängter Kürze und in Conten geordnet auf. Es reproducirt daher nicht allein das Gesammtvermögen, sondern auch die einzelnen Vermögensbestandtheile und gibt Rechenschaft über die Vermögensverwaltung. — Hieraus ergibt sich, dass dieses Buch offenbar das wichtigste der doppelten Buchhaltung ist, daher auch „Hauptbuch“ genannt wird. — Bezüglich der inneren Einrichtung des Hauptbuches verweisen wir auf das Formular der practischen Ausarbeitung, daher wir uns füglich eine weitere Definition ersparen können. — Die Buchung

in das Hauptbuch erfolgt bekanntlich aus dem Journal.

Bei Eintragung in das Hauptbuch tritt uns recht deutlich das System der doppelten Buchhaltung vor Augen, denn hier findet die doppelte Buchung erst ihre Anwendung. Wir müssen nämlich in das Soll des Hauptbuches denselben Betrag bringen, den wir in das Haben stellen. In unserer practischen Ausarbeitung lautet der erste Journal-Posten:

10 Debitoren an Bilanz-Conto . . . fl. 14002.27.

Wir haben demnach in das Haben des Bilanz-Conto fl. 14002.27 zu buchen und auf das Conto jedes einzelnen Debitors seinen Antheil, so auf den Wechsel-Conto fl. 439.39, Devisen-Conto fl. 2811.98 etc. einzutragen, welche sämmtliche Posten wieder die Summe fl. 14002.27 ergeben müssen. Daraus folgt, dass die sämmtlichen Soll-Posten des Hauptbuches in ihrer Summe ganz gleich sein müssen den Haben-Posten und wieder die Summe der Bilanz, das ist des Auszugs der Soll- und Haben-Summen des Hauptbuches gleichfalls übereinstimmen müssen, wenn Alles richtig gebucht und herausgezogen ist.

Das Hauptbuch der doppelten Buchhaltung unterscheidet sich wesentlich von jenem der einfachen Buchhaltung und zwar dadurch, dass wir im Hauptbuch nach dem System der Buchhaltung in doppelten Posten nicht allein den Personen, sondern auch sachlichen Gegenständen Conten eröffnen. Die linke Seite oder Soll-Seite dient zur Belastung, die rechte Seite oder Haben-Seite zur Erkennung oder Gutschrift eines Conto. Jeder einzelne Conto trägt die Aufschrift des Conto-Inhabers, dessen Rechnungsverhältnisse eben durch dieses Conto ausgewiesen werden.

Sind wir mit einem Geschäftsfreunde in auswärtiger Valuta in Verrechnung, buchen wir die fremde Währung in die innere Colonne, die wir dann als die fremde Colonne bezeichnen.

Der Abschluss des Hauptbuches erfolgt durch das Bilanz-Conto. Es werden nämlich die sich ergebende Saldi auf die kleinere Seite durch Bilanz-Conto eingestellt, sodann Additionsstriche durch die Betrags-Colonne gezogen, die Summe darunter gestellt, endlich die Abschlussstriche gemacht. Bei jenen Contos, auf welchen kein Saldo einzustellen ist, werden nach Ziehung der Additionsstriche die Summen heruntergestellt und die Abschlussstriche gezogen. Saldi werden auf neue Rechnung durch Bilanz-Conto vorgetragen.

10. Was versteht man unter Saldo-Conto oder Conto-Corrent-Buch?

Was das Hauptbuch bei der einfachen Buchhaltung ist, das ist das Saldi-Contobuch bei der doppelten Buchhaltung. Wir eröffnen nämlich jedem Geschäftsfreund in demselben ein specielles Conto, indem wir ihn im Soll belasten für unsere Forderungen und im Haben erkennen für seine Forderungen. — Sind wir mit einem ausländischen Geschäftsfreund derart in Verbindung, dass er nur Rechnung in seiner Valuta führt, so werden die Beträge auf diese Conten in der fremden Währung geführt. Diese Conten bezeichnet man, wie schon oben bemerkt wurde, mit Conto mio (Vielzahl Conto nostro), wodurch gekennzeichnet wird, dass er unser Commissionär ist.

In manchen Häusern kommt es vor, dass man auch im Salda-Conti-Buch bei dem Verkehr mit einem ausländischen Hause zugleich die fremde Währung

nebst der heimischen Valuta bucht, wie wir dies im Hauptbuch der einfachen Buchhaltung auf Conto M. Lieber in Hamburg ersichtlich gemacht haben.

Die Eintheilung des Saldo-Conti-Buches ist wie dessen Conten aus dem practischen Theil zu entnehmen.

Stehen wir mit einem Geschäftsfreund in Zinsenverrechnung, wie dieses zwar bei den Waaren-Geschäften weniger der Fall ist, bei den Bank-Geschäften jedoch durchschnittlich Gebrauch ist, setzen wir bei jedem einzelnen Posten vor der Betrags-Celonne zugleich seine Scadenz, d. i. die Fälligkeit des Betrages, ein.

Alle halbe Jahr wird dem Committenten eine Abschrift aus dem Saldo-Conti-Buche, Conto-Corrent genannt, eingeschickt und die Conten dieses Buches abgeschlossen. Alle halbe Jahr werden in der Regel auch die Zinsen berechnet, die Provision, Courtage und das Porti etc., eingestellt, sowie die einzelnen Conten abgeschlossen. Dem Committenten wird sodann eine Abschrift seiner Conten, Conto-Corrent *) oder Buch-Auszug genannt, eingesandt, welcher diesen zu prüfen hat und entweder den Richtigbefund zu bestätigen oder eventuell sich eingeschlichene Fehler anzuzeigen hat.

11. Wozu dient das Bilanz-Buch?

Dieses Buch dient zur Reinschrift der stimmenden und richtigen Monats- und Abschluss-Bilanzen. Die Eintragungen in dieses Buch werden Seite 33 erklärt bei „Aufstellung der Bilanz“.

---

*) Siehe Parth's A-B-C der Lehre der Conto-Corrents.

12. Welche Hauptbuch-Conten sind bei der doppelten Buchhaltung von besonderer Wichtigkeit?

Wir haben bereits Seite 13 nachgewiesen, in welcher Weise wir die Conten bei der doppelten Buchhaltung aufstellen und in welchem Verhältnisse dieselben zu einander stehen.

Wir wollen nun jene Conten besonders anführen und besprechen, welche in unserer practischen Ausarbeitung ihre Anwendung fanden.

1. Capital-Conto. Dieses Conto repräsentirt den Chef des Geschäftes und weist das reine Vermögens-Capital der Handlung aus. Sind mehrere Chefs an dem Unternehmen betheiligt, so wird jedem der Chefs ein separates Capital-Conto mit Beifügung des Namens des Betreffenden eröffnet. Im Laufe der Geschäftsperiode bleibt dieses Conto unverändert; nach Ablauf derselben wird es für die Gesammtsumme des Ergebnisses aus der jeweiligen Zeit der Geschäftsführung erkannt, wenn wir Gewinn ausweisen, hingegen belastet, wenn wir Verlust zu constatiren haben. Bei vielen Geschäften jedoch wird das Erträgniss auf das Personen-Conto des Chefs übertragen, der sodann darüber disponirt. Dasselbe gilt bei Actien-Gesellschaften, welche das Stamm-Capital nicht vermehren, sondern den Gewinn unter die Actionäre vertheilen.

2. Das Bilanz-Conto dient zur Aufnahme der Saldi jedes einzelnen Conto und wird benützt entweder zur Eröffnung oder zum Abschluss einer Geschäftsperiode. Es wird belastet für die Activ-Saldi zu Gunsten der einzelnen Conten, hingegen erkannt zu Lasten der betreffenden Conten für alle Passiv-Saldi. Das Bilanz-Conto schliesst daher alle Contos des Hauptbuches und sich selbst ab.

3. Das Gewinn- und Verlust-Conto. Alle im Laufe der Geschäftsperiode oder bei Abschluss derselben sich ergebende Verluste oder erzielte Gewinne werden auf dieses Conto übertragen, und zwar wird es belastet für alle Verluste und erkannt für alle Gewinne. Ist nun nach Uebertrag sämmtlicher dieses Conto betreffenden Posten das Haben grösser als das Soll, so weist es einen Gewinn-Saldo aus; hingegen haben wir Verlust zu constatiren, wenn das Soll grösser ist. Der sich ergebende Saldo wird entweder auf Capital-Conto übertragen oder auf das Personen-Conto des Chefs, wie schon a. O. erwähnt wird. Viele Buchhalter buchen noch vor Abschluss den Saldo vom Gewinn- und Verlust-Conto weg, wir liessen ihn jedoch absichtlich stehen, um das Erträgniss der Bilanz genauer ersichtlich zu machen, was nicht der Fall sein kann, wenn es schon mit dem Capital- oder sonstigen Conto vereint wäre.

4. Das Wechsel-Conto für alle inländische Wechsel.

5. Das Devisen-Conto für alle ausländische Wechsel.

6. Das Münzen-Conto für alle Münzsorten.

7. Das Effecten-Conto für alle Actien und Staatspapiere etc.

8. Das Effecten-Zinsen-Conto für die Zinsen, die auf den gekauften oder verkauften Effecten haften.

9. Waaren-Conto für alle eingekauften und verkauften Waaren.

10. Mobilien-Conto für Comptoir-Einrichtung und sonstige Möbel.

11. Accepten-Conto für jene Wechsel, die von Anderen auf uns gezogen und von uns acceptirt werden.

12. Sensarie-Conto für alle zu bezahlende und zu empfangende Sensarie oder Courtage. *)

13. Spesen-Conto für alle Auslagen, wie Porti, Stempel, Douceurs, Schreibrequisiten etc.

14. Provisions-Conto für die von uns empfangenen oder von uns zu vergütenden Provisionen.

15. Cassa-Conto für alle ein- und ausgehenden Baarschaften.

16. Discont-Conto für empfangene oder zu leistende Zinsenvergütung auf früher bezahlte Wechsel oder Accepte oder für früher bezahlte Waarenposten.

17. Salair-Conto für Gehalte des Personals.

18. Haushaltungs-Conto für Beträge, die der Chef zur Bestreitung seines Haushaltes aus dem Geschäfte entnimmt.

13. Was ist bezüglich des Abschlusses im Allgemeinen zu bemerken?

Am Ende einer Geschäftsperiode wird vorerst das Inventar aufgestellt, sodann die Ergebnisse an Gewinn oder Verlust ermittelt, diese auf das Verlust- oder Gewinn-Conto gebracht, indem man die Posten von den betreffenden Conten durch das Journal wegbucht. (Siehe die practische Ausarbeitung.) Sodann trägt man diese Journalposten nach dem bekannten Verfahren in das Hauptbuch über. Nun bucht man

---

*) Siehe nähere Definition in des Verfassers „A-B-C de kaufmännischen Terminologie“.

das Bilanz-Conto in das Journal und überträgt diese Journalposten gleichfalls in das Hauptbuch. Nun schliesst man sowohl das Hauptbuch wie sämmtliche Scontri nach dem besprochenen Vorgehen ab.

14. Was ist bezüglich der Eröffnung zu bemerken?

Nach erfolgtem Abschluss bucht man als Beginn des nächsten Monats das Bilanz-Conto im umgekehrten Verhältniss des Abschlusses in das Journal, trägt die Saldi der Scontri etc. vor, und beginnt mit der Buchung der neuen Rechnung.

II. Practischer Theil.

Alfred Otto eröffnet ein Bank- und Waaren-Geschäft mit nachstehenden Fonds:

INVENTAR

per 1. August 1873.

Activa.				
1. Baares Geld.			fl. 30000	—
2. Wechsel im Portefeuille:				
Auf M. Körner in Wien per 7. August, ausgestellt Wien, 7. Mai von Alfred Otto Ordre eigene...............	fl. 631	99		
Auf Carl Grüne in Linz per 12. Aug., ausgestellt Wien, 12. Mai von Alfred Otto Ordre eigene, Domicil bei mir..	„ 1810	30		
Auf R. Bauer in Wien per 15. Aug., ausgestellt Brünn, 15. Juni von S. Klein Ordre J. Moser, von diesem an mich .	fl. 1950	10	„ 4392	39
Auf L. Trapp in London per 18. Sept., ausgestellt Berlin, 18. Juni v. J. Bleichröder & Comp. und von diesem girirt an mich per £ 250.— à 112.......	fl. 2800	—		
$3^1/_2$% Zinsen in 44 Tagen	„ 11	98	„ 2811	98
3. Münzen:				
100 St. k. k. Ducaten à 5.30	fl. 530	—		
200 Silber-Einguldenstück à 108.....	„ 216	—		
50 Stück Napoleonsd'or à 8.90......	„ 445	—	„ 1191	—
4. Effecten:				
fl. 2000 öst Pap.-Rent. Nr. 5745/46 à fl. 68	fl. 1360	—		
4.2% Zinsen von Mai	„ 21	—	„ 1381	—
fl. 1000 östr. Silb.-Rente Nr. 2321 à fl. 73	fl. 730	—		
4.2% Zinsen vom Juli..........	„ 3	50	„ 733	50
Transport..			fl. 40509	87

Transport . .			fl. 40509	87
5. Waaren:				
50 Fässchen weisses Pensylvan doppelt raff. Petroleum *H. E.* Nr. 4893/4943, Spo. Pfd. 14799, Tara 20% 2959 Pfd., Netto Pfd. 11840 à fl. 12	fl. 1420	80		
86 Stück Säcke Caolin Nr. 1 – 86 *P.* Sporco Pfund 17825, Tara Pfund 165. Netto Pfund 17660 à fl. 2	„ 353	20	„ 1774	—
6. Debitoren:				
A. Leydemann & Co in New-Castle, Conto loro, für Saldo früherer Rechnung per 31. Juli	fl. 219	30		
H. Blau in Pest, für desgleichen per 31. Juli	„ 1199	10	„ 1418	40
7. Mobilien:			„ 300	—
Comptoir-Einrichtung			fl. 44002	27

Passiva.

Mein Accept per 10. August, ausgestellt von H Blau in Pest, Ordre eigene 3 Monate ddo. 10. Mai	fl. 1500	—		
do. per 10. September, ausgestellt von H. Blau in Pest, Ordre eigene 3 Monate ddo. 10. Juni	„ 1500	—	fl. 3000	—
Creditoren:				
J. M. Budge in Frankfurt a. M., Conto suo, Saldo p. 31. Juli	fl. 14	—		
Ardoin Fils & Co. in Paris, Conto mio, für Saldo p. 31. Juli Frcs. 695.10 à 43.40	„ 301	67	„ 315	67
			fl. 3315	67

Recapitulation.

Activa	fl. 44002	27
Passiva	„ 3315	67
Reines Vermögen mit 1. August	fl. 40686	60

Graz, 1. August 1873.

Alfred Otto m. p.

Geschäftsgang

August 1873.

1. Kaufe gegen baar v. J. M. Miller hier laut Factura vom 1. ds. *J. M.* Nr. 231/271 40 Fässer Kolophonium Sporco Pf. 10612, Tara Pfd. 1061, Netto-Pfd. 9551 à fl. $5\frac{1}{2}$ .... fl. 525.30
ab 2 % Sconto .... „ 10.51
fl. 514.79

Cassabuch im Ausgang (Haben), weil Geld ausgegeben wird; Cassa-Conto ist demnach Creditor, da es hergibt; Waaren-Conto dagegen Debitor, weil es die Waare empfängt. Der buchhalterische Ansatz müsste demnach sein:

Waaren-Conto an Cassa-Conto.

Wir wissen jedoch schon aus Frage Seite 7, dass das Cassabuch gewissermassen das Cassa-Conto vertritt, daher wir die Bezeichnung „Cassa-Conto" weglassen und im Haben nur buchen:

Per Waaren-Conto
für gekaufte etc. .... fl. 525.30.

Den Sconto, den wir wegen sogleicher Baarzahlung abziehen, bringen wir nicht auf Waaren-Conto, sondern belasten dieses Conto mit dem vollen Einkaufsbetrage von fl. 525.30. — Dagegen buchen wir in's Soll der Cassa den Sconto von fl. 10.51 auf Discont-Conto, indem wir annehmen, den Sconto quasi rückempfangen zu haben, und sagen:

An Discont-Conto
für 2 % Sconto .... fl. 10.51.

Für die Waare ist im Waarenbuch eine Abtheilung „Kolophonium" zu eröffnen, in welcher Abtheilung wir in die betreffenden Rubriken das Datum und Gewicht, den Preis und Betrag etc. eintragen.

---

1. Erlegen bei Giro-Abtheilung der österr. Credit-Anstalt .... fl. 15000.—

C.-B. Haben p. österr. Credit-Anstalt, Giro-Abtheilung für Zahlung .... fl. 15000.—

Im Salda-Conti-Buche eröffnen wir der österr. Credit-

Anstalt ein Folio und belasten sie für den Betrag im Soll; In die Scadenz-Colonne setzen wir den heutigen Tag, da bei Baarzahlungen immer derselbe Tag als Scadenz (Fälligkeit) angenommen wird, wenn die Baarzahlung Vormittags geschieht; erfolgt die Zahlung Nachmittags, so wird das Datum des künftigen Tages als Scadenz eingetragen.

---

2. Kaufe an der Börse durch Sensal Teveles und beziehe von der Wiener Wechslerbank fl. 5000 ung. Grundentl.-Obligat. Nr. 16718/22 à 78.50 fl. 3925.—
Zinsen von Öst.fl. 5250 vom 1. Mai
Tage 91 .... fl. 66.35
ab 7 % Steuer .... „ 4 64 „ 61.71
fl. 3986.71

C.-B. Haben per Effecten-Conto für die gekauften Effecten fl. 3925.— und per Effecten-Zinsen-Conto für die Zinsen mit fl. 61.71. — Im Effecten-Sconto eine Abtheilung für Grundentlastungs-Obligationen eröffnen und in Eingang bringen, indem man die betreffenden Rubriken ausfüllt.

---

3. H. Blau in Pest sandte mit Brief vom 2. c. Südd. fl. 4819.— a/ R. Mayer in Frankfurt a M. in 3 Appoints, die ich ihm wie folgt berechne:
Südd. fl. 2000.— pr. 30. Aug. Tage 65, Nr. 1300
„ „ 2000.— pr. 10. Sept. „ 54, „ 1080
„ „ 819.— pr. 19. Sept. „ 45, „ 369
Südd. fl. 4819. - Nr. 2749
„ „ 30.32 4 % Zinsen
Südd. fl. 4829.32 à 93 ....fl. 4510.06
ab ½ ‰ Courtage .... „ 2.26
fl. 4507.80

Dagegen ersucht er, seine 3monatliche Tratte auf mich mit fl. 1800.— Ordre M. Springer in Wien zu honoriren und sein Accept per
fl. 1000.— Tratte F. Klauber in Linz, Domicil bei mir per 15. c. zu seinen Lasten einzulösen.

P.-N. Da dieser Fall kein Cassa-Geschäft. Devisen-Conto ist Debitor, weil es empfängt, und H. Blau in Pest Creditor, weil er gibt. — Hingegen wird H. Blau debitirt an Sensarie-Conto für die Courtage. Ferner sind im W.-N.-Buch die Wechsel zu numeriren und an D.-S. die Wechsel einzutragen. Im S.-B. ist H. Blau im Haben zu erkennen

für die ganze Summe mit fl. 4510.06 unter heutiger Scadenz, da die Devisen auf den heutigen Tag berechnet sind. — Die Courtage buchen wir ins Soll.

Für seine Ziehung belasten wir ihn durch die P.-N. zu Gunsten des Accepten-Conto's, weil wir die Tratte seiner Zeit acceptiren und einlösen müssen, indem wir sagen:

H. Blau in Pest an Accepten-Conto

für seine Tratte O/M. Springer p. 2/11. fl. 1800.—.

H. Blau ist im Soll des S.-B. für die Tratte zu belasten; im Accepten-Buch ist die Tratte in Eingang der Vormerkung zu bringen und im Verfall-Buch ist sie vorzumerken; ebenso ist das Domicil H. Blau's vorzumerken, wofür wir ihn jedoch einstweilen nicht belasten.

---

4. Wird eine Noth-Adresse von Ardoin Fils & Comp. in Paris von

fl. 2000. - O/ B. Grünhut per heute präsentirt, die wir zuzüglich der Protestkosten mit

fl. 3.10 von dem Inhaber M. Löventhal einlösen und an Ardoin Fils & Comp. einsenden.

C.-B. im Haben per Ardoin Fils & Co. und zwar: Conto loro, da es unsere Valuta ist und wir Commissionäre sind, für die ganze Summe mit fl. 2003.10. — S.-B. Ardoin Fils im Soll des Conto loro, das wir eröffnen, belasten.

---

5. Kaufen von Wiener Wechslerbank p. Teveles auf L. Trapp in London £ 702. 6/6. 3 Monate ddo. à 111 .... fl. 7795.81.

C.-B. im Haben per Devisen-Conto, W.-N. und D.-S.

---

6. Verkaufen an G. Wiener hier gegen baar die 50 Fässchen Petroleum Ntto. Pfd. 11840.40 à fl. 15 fl. 1776.—
ab 2 % Sconto .... „ 35.52
fl. 1740.48

C.-B. im Soll an Waaren-Conto für verkaufte Waaren.
C.-B. im Haben per Discont-Conto für den Sconto-Abzug.
W.-B. in Ausgang in der Abtheilung für Petroleum.

---

7. Einkassirung des heute fälligen Wechsels a/ M. Körner in Wien per .... fl. 631.99.

C.-B. im Soll an Wechsel-Conto, W.-S. in Ausgang bringen, im Verfallbuch ausstreichen.

---

8. Trassire auf Ardoin Fils & Co. in Paris
Frcs. 5000.— 8 Tage ddo. und verkaufe dieses
Appoint bei Wiener Wechslerbank wie folgt:
Frcs. 5000.— auf Paris per 16 Aug.
„ 58 33 5 % Zinsen in 84 Tagen
Frcs. 5058.33 à 44 .... fl. 2225.67.

C.-B. im Soll an Ardoin Fils & Comp. Conto mio, da sie meine Commissionäre sind, mithin meine Rechnung bei ihnen in ihrer Valuta.

Wir wollen zur eingehendsten Erklärung diesen Fall, dem sich verschiedene analoge oder ähnliche Geschäftsfälle anreihen, detaillirter besprechen.

Wir ziehen auf Ardoin Fils & Comp. einen Wechsel in ausländischer Valuta, mithin eine Devise, daher sollten wir sagen:

Devisen-Conto an Ardoin Fils & Co. für meine Tratte etc.

Nun remittiren wir die Devise an Wiener Wechslerbank, was zu folgender Buchung veranlasst:

Wr. Wechslerbank an Devisen-Conto, für meine Remittirung.

Die Wiener Wechslerbank gibt uns den Betrag hiefür wieder baar, daher:

Cassa-Conto an Wiener Wechslerbank.

Wir sehen sofort, dass wir die gleichen Conten mehrmals bringen, und zwar als Debitor und Creditor; so ist das Devisen-Conto Debitor für die empfangene Devise, und gleich darauf Creditor für die Lieferung dieses Ausländer-Wechsels. Eben so ist dieses der Fall mit der Wiener Wechslerbank.

Wir können, ohne nur irgend einen Verstoss zu begehen, derlei durchlaufende Posten ganz übergehen, was wir dadurch erreichen, wenn wir ins Auge fassen, wer eigentlich direct empfängt, — in unserem Falle die Casse, und wer direct hergibt, — hier Ardoin Fils & Comp.

Dadurch erhalten wir mit Umgehung der Vielschreiberei erstere aufgestellte Buchung:

Cassa-Conto an Ardoin Fils & Comp., Conto mio.

Im Salda-Conti-Buch sind Ardoin Fils & Comp. auf Conto mio zu erkennen mit Scadenz des Wechsels und in fremder Valuta.

---

8. Erlege bei der Giro-Abtheilung der österr.
Credit-Anstalt.......................... fl. 2000.—.

C.-B. im Haben, S.-B. die österreichische Credit-Anstalt belasten.

8\. Wird mir die Tratte H. Blau in Pest O/ M. Springer in Wien per 2. November von M. Springer zur Acceptation vorgewiesen.

Im Accepten-Buch in der Anmerkungs-Colonne die Acceptation vormerken.

9\. M. Budge in Frankfurt a. M. remittirt mit Brief vom 8. zur Gutschrift Valuta per Verfall

fl. 1689.99 per 1. September a/ S. Schlesinger,
„ 1430.10 per 19. „ „ A. Pfeifer & Söhne,
„ 2890.— per 16. October „ A. Pfeifer & Söhne.
fl. 6010.09 per Wien

und ersucht uns, ihm 1000 Ducaten zu senden.

Erkenne M. Budge für die Wechsel valuta per Verfall und belaste ihn für Stempel mit.. fl. 7.—.

P.-N. Wechsel-Conto an M. Budge, Conto suo. — W.-N.-B., W.-S., S.-B. auf Conto suo dem M. Budge Gutschrift ertheilen im Haben mit der Scadenz der Wechsel. Für den Stempel belasten wir ihn durch Prima-Nota, indem wir sagen:

M. Budge an Spesen-Conto,

weil wir die Stempel vorräthig haben. — Saldo-Conti-Buch belasten wir M. Budge für die Spesen im Soll.

9\. Discontire bei der Wr. Wechslerb. folgende Rimessen:

fl. 1810.30 per 12. August a/ Karl Grüne, Tage 3 Nr. 54
„ 1950.10 per 15. „ „ R. Bauer, „ 6 „ 117
fl. 3760.40 per Wien Nr. 171
„ 3.33 7 % Escompte
fl. 3757.07.

C.-B. Soll an Wechsel-Conto für discontirte Wechsel, C.-B. im Haben per Discont-Conto, für Escompte. W.-S. in Ausgang bringen. V.-B. die Beträge dieser Wechsel ausstreichen.

9\. Kaufe per Teveles von Wiener Wechslerbank 500 Stück Ducaten à 5.33 .... fl. 2665.—
manco 1¼ .... „ 6.66
fl. 2658.34

Von M. Reitzes 400 Stück Ducaten à 5.33.. fl. 2132.—
manco $1^1/_8$ .... „ 6.—
fl. 2126.—

C.-B. Haben per Münzen-Conto, für gekaufte Münzen, M.-B. in Eingang.

9. Gebe an M. Budge Abrechnung über beorderte und ihm gesandte Ducaten
1000 Stück Ducaten à 5.34 .... fl. 5340.—,
ab manco $2^3/_8$ .... „ 12.68,
fl. 5326.32
zu $^1/_2$ % Courtage .... „ 2.66
fl. 5328.98.

P.-N. M. Budge an Münzen-Conto und an Sensarie-Conto. M.-B. in Ausgang. S.-B. M. Budge belasten.

10. C. Popper präsentirt mir mein heute fälliges Accept per fl. 1500 zur Einlösung.

C.-B. Haben per Accepten-Conto. Accepten-Buch im Ausgang der Vormerkung. V.-B. den Betrag ausstreichen.

12. Jac. Fleischmann in Wien ertheilt nachstehende Factura über von ihm gegen mein 3monatliches Accept gekaufte Schafwolle:

Wien, 11. August 1873.

Factura

für Herrn Alfred Otto in Wien

über gelieferte

J. F.	624/73	50 Säcke Schafwolle Einschur, Brutto Pfund 8742, Tara 1500, Netto Pfund 7242 à fl. 115 ...	8328	30

Acceptire seine Tratte auf mich O/ österr. Credit-Anstalt per 11. November .... fl. 8328.30.

P.-N. Waaren-Conto an Jakob Fleischmann. — W.-B. in Eingang auf Abtheilung Schafwolle, S.-B. Jakob Fleischmann auf Conto pro diversi erkennen. — P.-N. Jakob Fleischmann an Acccpten-Conto. — A.-B. Das Accept eintragen. S.-B. Jakob Fleischmann belasten, V.-B. Den Betrag vormerken. — Wir könnten für diesen Fall auch sagen: Waaren-Conto an Accepten-Conto mit Umgehung des Jakob Fleischmann, wir wollen jedoch dieses Mal die Buchung durch Conto pro diversi wählen.

14. Remittire an M. Budge in Frankfurt a. M.

Südd. fl. 2000.—	per 30. August,	Tage	76,	Nr.	1520
„ „ 2000.—	„ 10. Septbr.,	„	65,	„	1300
„ „ 819.—	„ 19. „	„	56,	„	459
Südd. fl. 4819.—	per Frankfurt a. M.			Nr.	3279
„ „ 36.26	4% Zinsen				
Südd. fl. 4855.26	à 94				fl. 4564.10.

P.-N. M. Budge in Frankfurt a. M., Conto mio, weil fremde Valuta und er Commissionär ist, an Devisen-Conto S.-B. M. Budge belasten. D.-S. in Ausgang bringen. V.-B. die Beträge ausstreichen.

15. Behebe aus der österr. Credit-Anstalt ...... fl. 2000.—

C.-B. im Soll. S.-B. Die österreichische Credit-Anstalt im Haben erkennen.

15. Löse das Domicil H. Blau in Pest von Th. Breites hier ein mit .... fl. 1000.—.

C.-B. im Haben per H. Blau, S.-B. denselben belasten, V.-B. ausstreichen.

15. In Folge Ansuchen L. Trapp & Comp. in London prolongire ich sein Accept per £ 250.— bis 16. October. Die Zinsen vergütet er bei Einlösung seines Acceptes.

Merke die Prolongation in der Anmerkungs-Colonne D.-S. vor, ändere die Verfallzeit im V.-B. um.

17. Leihe an C. Fromme hier .... fl. 1000.— und gebe ihm einen Cheque auf österr. Credit-Anstalt.

P.-N. C. Fromme an österreichische Credit-Anstalt. S.-B. C. Fromme auf Conto pro diversi belasten, Credit-Anstalt im Haben erkennen.

---

18. Behebe aus der österr. Credit-Anstalt. fl. 5000.—.

Zu behandeln wie jenen Fall unterm 15. ds.

---

19. Kaufe an der Börse durch Teveles und beziehe von Wiener Wechslerbank:
50 Stück Franco-Austria-Actien
Nr. 200/49 à 82 .... fl. 4100.—
5% Zinsen vom 1. Jänner fl. 4000,
228 Tage .... „ 126.67
fl. 4226.67.

C.-B. Haben per Effecten- und per Effecten-Zinsen-Conto. E.-S. in Eingang.

---

20. A. Leydemann & Comp. in New-Castle senden zum commissconsweisen Verkauf folgende Waaren und ertheilen folgende Consignations-Factura:

New-Cástle, 14. August 1873.

Consignations-Factura
für
Herrn Alfred Otto in Wien

über unten bezeichnete Waaren, welche wir für unsere Rechnung und Gefahr per Dampfer „Grecian“, Capitain Salisburg, an Herrn Escher in Triest verladen haben.

Cwt.	Q.	℔		£	s.	d.
			L. A. C., Nr. 1/79, 79 Fässer prima Patent Chlorkalk			
447	2	2	Brutto			
16	1	4	Tara			
401	—	26	Netto à £ 15.10./— per Tonne inclusive Fracht und Assecuranz bis Triest...	310	19	1
			Connossement- und Wechsel-Stempel..	—	5	6
			Valuta per heute	311	4	7

Die Verbuchung und Verrechnung dieses Falles werden wir erst nach Erhalt der Waare vornehmen.

---

21. M. Braun erlegt baar . . . . fl. 4000.—
und ersucht für ihn fl. 5000 ungar. Grundentlastungs-Obligationen an der Börse zu kaufen, wenn ich à 79 ankomme.

Ueberlasse ihm meinen eigenen Vorrath und ertheile ihm Abrechnung wie folgt:

fl. 5000 ung. Grundentl.-Oblig. Nr. 16718/22
à fl. 79 . . . . fl. 3950.—
Zinsen von C.-M. fl. 5000 in 110 Tagen fl. 80.21
ab 7% Steuer . . . . „ 5.61
„ 74.60
fl. 4024.60
1/2 ‰ Courtage . . . . fl. 2.01
1/4 % Provision . . . . „ 10.06
„ 12.07
fl. 4036.67.

C.-B. Soll an M. Braun. S.-B. Conto pro diversi Haben für Zahlung. — P.-N. M. Braun an Effecten-Conto, an Effecten-Zinsen-Conto, an Sensarie-Conto und an Provisions-Conto. S.-B. Conto pro diversi Soll. E.-S. in Ausgang.

---

22. Erlege bei der österr. Credit-Anstalt Nachmittags baar . . . . fl. 4000.—.

C.-B. Haben. S.-B. Soll, Scadenz per 23. August wegen des Erlages am Nachmittag.

---

23. H. Blau in Pest remittirt mit Brief vom 22. ds. seine Tratten 3 Monate ddo.

fl. 1000.— auf J. Steiner per 30. August,
„ 1000. „ P. Stricker „ 2. September,
„ 899.10 „ Franz Miller „ 15. September,
fl. 2899.10 per Wien

und ersucht um eine Bank-Anweisung per fl. 1500.—.

Schreibe ihm obige Wechsel per Scadenz gut und besorge von der Nationalbank die gewünschte Bank-Anweisung, wofür ich ihn mit . . . . fl. 1500.—
zuzüglich bezahlte Provision . . . . „ —.45
belaste.

P.-N. Wechsel-Conto an H. Blau. W.-N.-B., W.-S., S.-B. Für Bank-Anweisung C.-B. Haben per H. Blau, S.-B.

24. Erkenne H. Escher in Triest für seine Spesenrechnung über die Chlorkalk-Sendung von A. Leydemann & Comp. in New-Castle.

Triest, 22. August 1873.

Herrn Alfred Otto in Wien

Spesenrechnung

über folgende Partie Chlorkalk von Sendung A. Leydemann & Comp. in New-Castle per Steamer „Grecian" mittelst Bahn nach Ihrer Ordre, franco Zoll nach Wien gesandt.

	fl.	kr.
L. A. C., Nr. 1/79, 79 Fässer Chlorkalk Sporco-Pfund 40506 Wr. G.		
Spesen:		
Lichtenschiff, Leistung, Wachen 40 kr. per Fass..	31	60
Oeffentliche Wage $1^1/_2$ kr. per Z.-Ctr. 45367	6	80
Empfang, Tagelöhne, Mauth-Ausfuhr 10 kr. per Z.-Ctr.	45	37
Reparatur 30 kr. per Fass........	23	70
Mauth-Spesen 3 kr. per Z.-Ctr........	13	61
Zoll eff. 694.04 à $120^1/_2$........	836	32
Stempel, Briefporto etc........	1	—
Meine Provision 10 kr. per Fass........	7	90
	966	30

P.-N. A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto an H. Escher. Commissions-Scontro in Eingang. S.-B. Escher auf Conto pro diversi erkennen.

24. Remittire an A. Leydemann & Comp. in New-Castle auf L. Trapp & Comp. in London

£ 702. 6· 6 per 5. November

„ 1. 5·11 $3^1/_2$ % Zinsen in 19 Tagen

£ 703.12· 5 à 112 .... fl. 7880.56.

P.-N. A. Leydemann & Comp., Conto mio an Devisen-Conto, S.-B., D.-S., V.-B.

26. Verkaufe an S. Treu die vorräthigen 200 Silber-Einguldenstücke à fl. 110 .... fl. 220.—.

C.-B. an Münzen-Conto. M.-B. in Ausgang.

28. Bezahle Fracht und Zufuhr auf die Chlorkalk-Sendung Leydemann .... fl. 649.29.

C.-B. Haben per A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto im Commissions-Buch in Eingang.

Die 79 Fässer Chlorkalk werden gewogen und calculirt, wobei sich folgendes Resultat ergibt:

Calculation

über 79 Fässer prima Chlorkalk von Sendung Leydemann & Comp. in New-Castle.

Gewicht nach hiesiger Wage.

Brutto Pfund 40500, Tara Pfd. 4112, Netto Pfd. 36388.

Facturen-Betrag £ 311.4·7 à 111	fl. 3454.64
Spesenrechnung von H. Escher	„ 966.30
Fracht, Streifspesen, Abwage etc.	„ 649.29
	fl. 5070.23.

Es calculirt sich demnach 1 Ctr. Chlorkalk im Wiener Gewichte auf fl. 13.93.

Ich theile dieses Resultat A. Leydemann & Comp. mit und gebe ihnen meine Spesenrechnung per

fl. 966.90 Valuta 22. August
„ 649.29 „ 28. „

zur Gutschrift auf.

Im Calculations-Buch die Waaren eintragen und calculiren. Commissions-Scontro: Das Gewicht etc. der Colli eintragen, jedoch den Preis und Betrag nicht, da wir noch nicht wissen, wie theuer wir die Waare verkaufen.

Für die ertheilte Spesenrechnung P.-N. A. Leydemann & Comp. Conto loro an A. Leydemann Commiss.-Conto; im Commiss.-Scontro in Ausgang; im S.-B. Leydemann belasten.

30. Incasso des heute fälligen Wechsels A/ S. Steiner mit .... fl. 1000.—.

C.-B. im Soll an Wechsel-Conto, W.-S. in Ausgang bringen, im V.-B. ausstreichen.

31. Bezahle an Comptoiristen-Gehalten......... fl. 90.—
„ „ für Stempel, Porti etc. laut Büchel. „ 15.15
„ „ „ Sensarie an Teveles.......... „ 5.—
„ Entnehme für meinen Hausbedarf.......... „ 100.—.

Für sämmtliche 4 Fälle. C.-B. Haben und zwar: für die Gehalte benützen wir das Salair-Conto, für Stempel etc. das Spesen-Conto, für Sensarie das Sensarie-Conto, für Zahlung an Haushaltung den Haushaltungs-Conto.

Wir sind nun am Schlusse des ersten Geschäftsmonates angelangt, daher wir zu den Monats-Abschluss-Arbeiten schreiten.

Vorerst addiren wir im Cassabuche die Sollseite, welche Addition die Summe von fl. 50624.57 ergibt, sodann summiren das Haben, wodurch wir den Betrag von . . . „ 49220.67 erhalten. Ziehen wir die Haben-Summe von der Soll-Summe ab, so erhalten wir einen Unterschied von . . . . . . fl. 1403.90.

Diesen Unterschied, Saldo genannt, stellen wir auf die Habenseite ein und schliessen das Cassabuch ab. Nach erfolgtem Abschlusse tragen wir den Cassabestand (Saldo) auf den neuen Monat vor.

Ist diese Arbeit beendigt, schliessen wir die Prima-Nota ab, addiren die in letzter Colonne hinausgestellten Beträge, schreiben die Endsumme unter den Additionsstrich und ziehen einen Abschlussstrich.

Sodann beginnen wir mit dem Eintragen in das Journal oder Sammelbuch, in welchem Buche, wie bereits am anderen Orte näher besprochen wurde, wir die Posten aus der Prima-Nota und dem Cassabuch zusammenziehen, um solche aus dem Journal in gedrängtester Kürze in das Hauptbuch übertragen zu können.

Wir beginnen mit der Prima-Nota.

Die ersten beiden Posten: 10 Debitoren an Bilanz-Conto und Bilanz-Conto an 4 Creditoren, haben wir uns schon ursprünglich journalartig aufgestellt, daher wir diese beiden Prima-Nota-Ansätze in der gleichen Weise in das Journal übertragen.

Im Journal setzen wir vor die Datum-Colonne regelmässig das Beziehungs-Folio von der Prima-Nota, um den Fall wieder rasch auffinden zu können, dagegen schreiben wir als Bestätigung der erfolgten Uebertragung und zum Zwecke des Nachschlagens das Beziehungs-Folio von dem Journal in die Prima-Nota.

Nun kommen wir zum nächsten Prima-Nota-Posten: Devisen-Conto an H. Blau, welchen wir, da das Devisen-Conto nur ein Mal als Debitor und auch H. Blau nur ein Mal als Creditor in Verbindung mit dem erstgenannten Conto vorkommt, in conformer Weise übertragen.

Der nächste Debitor ist H. Blau, welchen wir an die Spitze stellen, um alle seine Creditoren zusammen zu sammeln. Wir sagen daher: H. Blau an . . . . Creditoren, lassen den Raum frei, um die Zahl der Creditoren später einzusetzen, und beginnen mit dem ersten Creditor des H. Blau. Dieser ist das Sensarie-Conto, welches nur ein Mal in Verbindung mit H. Blau in dieser Weise vorkommt, daher wir ihn gleich hinaussetzen. Würde das Sensarie-Conto als Creditor in Verbindung mit H. Blau mehrfach vorkommen, wie z. B. Journalseite 3 das Wechsel-Conto bei dem Cassa-Conto, so müsste besagtes Conto vor der Colonne so lange zusammen gesammelt werden, bis es vollständig erschöpft ist; dann erst kommt die Summe in die innere Colonne.

Nachdem nun der erste Creditor des gewählten Debitors übertragen ist, gehen wir zum zweiten Creditor, in unserer Prima-Nota das Accepten-Cónto. Wir untersuchen, ob es in Verbindung mit H. Blau mehrmals vorkommt, finden jedoch, dass dieses nur ein Mal der Fall ist, deshalb wir dieses Conto gleich in die innere Colonne übertragen. So verfahren wir, bis alle Creditoren und Debitoren zusammen gesammelt sind, addiren dann die innere oder Sammel-Colonne, setzen die Summe sämmtlicher Posten in die äussere oder Summations-Colonne ein und ziehen einen Abschlussstrich, in derselben Weise wie bei einem Prima-Nota-Posten.

Wir gehen mit unserer Arbeit weiter, bis sämmtliche Prima-Nota-Posten in das Journal übertragen sind, hernach addiren wir das Journal und die Summe sämmtlicher Posten muss gleich sein der Additions-Summe in der Prima-Nota. Ist diess beendigt, beginnen wir mit dem Journalisiren des Cassabuches, indem wir zuerst das Soll des Cassabuches, nämlich die Creditoren übertragen.

Wir sagen daher: Cassa-Conto an . . . . Creditoren und sammeln die sämmtlichen Creditoren, d. h. alle im Soll der Cassa gebuchten Posten zusammen.

Wir beginnen mit dem Bilanz-Conto, der jedoch nur ein Mal vorkommt, daher wir den Betrag gleich in die Sammel-Colonne stellen; dasselbe gilt vom Discont- und Waaren-Conto. — Der Wechsel-Conto hingegen kommt wiederholt vor, daher wir die Beträge vorerst vor der Colonne zusammen ziehen, dann erst setzen wir die Summe in die Sammel-Colonne.

Nun gehen wir wieder zurück zu dem dem Wechsel-Conto folgenden Creditor, d. i. die österr. Credit-Anstalt, welche wir in gleicher Weise behandeln und so fortfahren, bis das Soll der Cassa übertragen ist. Nun addiren wir diese übertragenen Posten, setzen die Summe, welche (wenn kein Saldo-Vortrag vorhanden ist) mit der Soll-Addition des Cassabuches stimmen muss, in die Summations- oder äussere Colonne und beginnen mit der Journalisirung des Haben der Cassa, indem wir sagen:

. . . . Debitoren an Cassa-Conto.

Das Verfahren ist das nämliche, wie beim Soll des Cassabuches. Sind sämmtliche Haben-Posten übertragen, so muss die hinausgestellte Addition mit dem Haben des Cassabuches, abzüglich des zum Abschlusse eingestellten Saldo's, wieder stimmen.

Sind alle Bücher journalisirt, addiren wir das Journal selbst und beginnen mit dem Uebertragen in das Hauptbuch aus dem Journal.

Unser erster Journal-Posten lautet:

10 Debitoren an Bilanz-Conto.

Das Bilanz-Conto wird im Haben erkannt für die ganze Summe mit . . . . . . fl. 14002.27
und jeder einzelne der 10 Debitoren wird im Soll debitirt für seinen Antheil, so das Wechsel-Conto für seinen Betrag mit . . . . fl. 4392.39
das Devisen-Conto mit . . . . . . „ 2811.98
und so fort.

Hierauf gehen wir zum zweiten Journal-Posten und belasten wieder das Bilanz-Conto im Soll für die ganze Summe mit fl. 44002.27 und erkennen dagegen jeden einzelnen der 4 Creditoren für seinen Antheil

und zwar: Das Accepten-Conto mit fl. 3000 im Haben, M. Budge mit fl. 14 u. s. w.

Bezüglich des Conto mio, wie bei Ardoin Fils & Comp., ist zu bemerken, dass der ausländische Betrag mit Frcs. 695.10 in die innere Colonne kommt, dagegen die Inländer-Valuta in die äussere.

Im Hauptbuche setzen wir nach der Datum-Colonne in die Beziehungs-Colonne die Pagina-Zahl des Journals, während wir beim Journal-Posten das betreffende Folio des Hauptbuch-Conto's beifügen. In die Colonne vor dem Betrag kommt das Beziehungs-Folio vom Gegen-Conto.

Sind sämmtliche Journal-Posten in das Hauptbuch übertragen, schreiten wir zur Aufnahme der Bilanz, welche wir vorerst auf ein Blatt Papier herausziehen, das wir wie das Bilanzbuch rastriren. Erst bis die Bilanz stimmt, schreiben wir solche in das Bilanzbuch ein.

Wir addiren alle Posten eines jeden einzelnen Conto's des Hauptbuches sowohl im Soll wie im Haben, und schreiben die Summe der Soll-Posten in die Soll-Summen-Colonne der Bilanz unter Benennung des betreffenden Contos, hingegen die Summe der Haben-Posten in die Haben-Summen-Colonne. Haben wir nun die Soll- und Haben-Summen der einzelnen Conten in die Bilanz eingetragen, so addiren wir wieder die Soll- und Haben-Colonne des Bilanz-Auszuges, welche beide Summen nach den Seite 9 bezeichneten Gründen vollständig stimmen und dieselbe Zifferzahl liefern müssen, welche die Journal-Addition ausweist.

Sollte dies nicht der Fall sein, so hat sich bei dem Uebertragen vom Journal in das Hauptbuch oder in dem Bilanz-Auszuge ein Fehler eingeschlichen,

den wir eruiren müssen, und zwar entweder durch Punctiren des Journals mit dem Hauptbuche oder durch Revidirung des Auszuges aus dem Hauptbuche und Einstellung in die Bilanz.

Stimmt hingegen die Bilanz, so ermitteln wir aus den einzelnen Summen jedes Conto's den Saldo, nämlich den Unterschied zwischen der Soll- und Haben-Summe, und setzen den sich ergebenden Rest in jene Saldi-Colonne, wo er seines Ursprunges halber hingehört.

Der Capital-Conto weist im Haben der Summen-Colonne fl. 40686.60 aus, während die Soll-Colonne leer ist; es ergibt sich daher ein Saldo von fl. 40686.60, den wir ins Haben der Saldi-Colonne bringen. Bei dem Bilanz-Conto sind beide Summen gleich hoch, weshalb gar kein Saldo restirt. — Die Summe des Wechsel-Conto's hingegen ist im Soll um fl. 7909.19 grösser, als jene im Haben; wir setzen diesen Unterschied (Saldo) auch ins Soll der Saldi-Colonne, da er von der Soll-Seite abstammt.

Sind sämmtliche Saldi ausgerechnet und eingestellt, so addiren wir beide Saldi-Colonnen, deren Summen selbstverständlich wieder ganz gleich sein müssen. Nun vergleichen wir, ob sich nicht zwischen den einzelnen Conten ein Fehler eingeschlichen hat; so überzeugen wir uns, ob die Saldi des Cassa-Conto's, des Wechsel-Conto's, Tratten-Conto's etc. mit den Hilfsbüchern übereinstimmend sind. Wir summiren z. B. die Eingangseite des Wechsel-Scontro's, ziehen davon die Summe des Ausganges und es restirt uns der Wechselvorrath, welcher mit dem effectiven Vorrathe im Portefeuille und mit dem Wechsel-Conto genau übereinstimmen muss.

Das abgeschlossene Cassabuch weisst ohnedies den Saldo aus, während wir hingegen bei den Personen-Conten die Saldi im Salda-Contobuche ermitteln.

Haben wir uns von der Richtigkeit der Eintragungen und der Uebereinstimmung der Saldi mit den Hilfsbüchern und Scontri überzeugt und etwaige Differenzen richtig gestellt, so haben wir die Monats-Arbeiten vollendet.

September 1873.

1. Incasso der heute fälligen Raten auf S. Schlesinger per .... fl. 1689.99
2. Incasso der heute fälligen Raten auf B. Stricker per .... „ 1000.—

C.-B. Soll, W.-S., V.-B.

---

2. Verkaufe an Jos. Lichtnecker hier gegen sein 3monatliches Accept Netto Pfd. 17660 Caolin à fl. 3 .... fl. 529.80.

P.-N. Wechsel-Conto an J. Lichtnecker, W.-N.-B. W.-S., V.-B., W.-B.

---

4. Ertheile an Ardoin Fils & Comp. in Paris Buchauszug ihrer Rechnung, laut welchem ich sie
für 6 % Zinsen von Nr. 601 mit... fl. 10.02
„ 1/4 % Provision de fl. 2003.10.. „ 5.—
„ Porti mit .... „ —.38
fl. 15,40
belaste, übertrage den sich ergebenden Saldo de fl. 2018.50 von Conto loro auf Conto mio, berechnet zum Vista Cours von 43.43. Frcs. 4647.71.
Erkenne sie auf Conto mio für 4 % Zinsen von Nr. 1136 mit .... Frcs. 12.62
berechne den Saldo dieses Contos per.... „ 1060.01
mit 28 kr. südd. Währ. per 1 Frcs., mithin südd. fl. 494.40
wofür ich ihnen meine Tratte auf M. Budge in Frankfurt a/ M. 8 Tage dato einsende.
Zur Verbuchung in hiesige Colonne 94 ... fl. 464.98.

P.-N. Ardoin Fils, Conto suo an Zinsen-Conto, an Provisionen-Conto, an Spesen-Conto. Dann Ardoin Fils, Conto mio an Ardoin Fils, Conto loro. Zinsen-Conto an Ardoin Fils & Comp., Conto mio. Ardoin Fils, Conto mio an M. Budge, Conto mio. S.-B.

---

5. Beauftrage M. Budge in Frankfurt a. M. für meine Rechnung £ 400 mittlere Sicht auf A. Leydemann & Comp. in New-Castle zu ziehen und mich zum günstigsten Course dafür zu erkennen. Accreditire M. Budge bei A. Leydemann & Comp. mit £ 400.

Correspondenzfall.

---

6. C. Fromme bezahlt seine Schuld mit... fl. 1000.—
nebst 7 % Zinsen in 20 Tagen.......... „ 3.89
fl. 1003.89.

C.-B. Soll an C. Fromme, an Zinsen-Conto. S.-B. Carl Fromme mit fl. 1000 erkennen.

---

6. Discontire mein Accept per 10. September von C. M. Stern à 7 %
fl. 1500.—
„ 1.17 Discont 7 % ab
fl. 1498.83.

C.-B. Haben per Accepten-Conto für Einlösung des Acceptes. C.-B. Soll an Discont-Conto für 7 % Discont. A.-B., V.-B.

---

7. M. Springer hier, erlegt für Rechnung des H. Blau in Pest........................ fl. 2000.—.

C.-B. Soll an H. Blau, S.-B.

---

7. Wird mir eine à vista Tratte des H. Blau, Ordre C. Fromme ohne Aviso per .... fl. 600.—. zur Zahlung präsentirt, welche ich honorire.

C.-B. Haben per H. Blau, S.-B.

---

9. M. Budge in Frankfurt a. M. gibt mir mit Brief vom 7. ds. Abrechnung über seine Ziehung auf A. Leydemann & Comp. in New-Castle wie folgt:

£ 400.—/— per 7. October
„ —.14/ 8 3 % Discont per 22 Tage

£ 399. 5/ 4 à 117⁵/₈ k. S. .... südd. fl. 4606.22.
Zur Verbuchung in österr. Colonne à 94 .. fl. 4414.58.

P.-N. M. Budge, Conto mio an A. Leydemann & Comp., Conto mio. S.-B.

---

10. Verkaufe gegen baar an Jos. Voigt & Comp. die Commissions-Waare von A. Leydemann & Comp. 79 Fass Chlorkalk Brutto Pfund 405000, Tara Pfund 4112, Netto Pfd. 36388 à fl 14½ .... fl. 5276.26.
Die Hälfte gibt mir J. Vogt & Comp. baar, — die Hälfte in seinem 3monatlichen Accepte.

Diesen Fall könnten wir durch die P.-N. führen, indem wir sagen:

Jos. Voigt & Comp. an A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto für Verkauf..... fl. 5276.26
Wechsel-Conto an Jos. Voigt & Comp. für deren Accept für die Hälfte des Betrages ... „ 2638.13,
Cassa-Conto an Jos. Voigt & Comp. für Zahlung .... „ 2638.13

In diesem Falle müssten wir auch Jos. Voigt & Comp. im Saldo-Contobuch belasten und erkennen.

Wir buchen schneller, wenn wir sagen:

C.-B. Soll an A. Leydemann & Comp. Commiss.-Conto, für Verkauf an Jos. Voigt & Comp. fl. 5276.26,
und C.-B. Haben per Wechsel-Conto für Accept Jos. Voigt & Comp. per .... „ 2638.13.
Commissions-Scontro in Ausgang, W.-N., W.-S., V.-B.

---

11. Ertheile an A. Leydemann & Comp. in Verkaufsrechnung über 79 Fässer Chlorkalk Brutto Pfund 40500, Tara 4112 Pfund, Netto Pfund 36388 à fl. 14½ .... fl. 5276.26
3½ % Commission und del credere .... „ 184.67

fl. 5091.59

wofür ich ihn auf seine Rechnung valut per heute erkenne.

P.-N. A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto an A. Leydemann & Comp. Conto suo.

Da wir das Commissions-Conto früher für den Verkauf erkannten, muss es nun belastet werden; hingegen haben wir A. Leydemann & Comp. auf seine Rechnung für den Erlös zu erkennen. S.-B., Commiss.-S.

---

12. Discontire von Carl Fröhlich & Sohn

fl. 2000.— per 22. Oct. O/. M. Körner, Tage 40 Nr. 800
„ 3000.— per 31. „ „ „ „ „ 49 „ 1470
fl. 5000.— auf Wien Nr. 2270
„ 44.13 7% Discont
fl. 4955.87.

C.-B. Haben per Wechsel-Conto, C.-B. Soll an Discont-Conto, W.-N.-B., W.-S.

---

13. M. Budge in Frankfurt a. M. sendet 1000 Stück Napoleonsd'or, die ich ihm wie folgt berechne:

1000 Stück Napoleonsd'or à 8.83 fl. 8830.—
ab ½ ‰ Courtage .... „ 4.42
fl. 8825.58

und ersucht für seine Rechnung H. Blau in Pest val. 10. c. franco fl. 950.10 zu vergüten.

P.-N. Münzen-Conto an M. Budge in Frankfurt a. M., Conto mio, und M. Budge, Conto mio an Sensarie-Conto, und M. Budge in Frankfurt a/M., Conto mio an H. Blau in Pest, S.-B., M.-B.

---

15. Der heute fällige Wechsel auf Franz Miller per fl. 899.10
geht nicht ein, lasse Protest leviren und belaste
H. Blau für Protest-Spesen mit .... „ 3.10
und gleichfalls für den Betrag des ihm retournirten Wechsels.

P.-N. H. Blau an Wechsel-Conto, C.-B. per H. Blau für bezahlte Protestspesen, S.-B. beide Beträge H. Blau zu Lasten bringen, W.-S., V.-B.

---

16. Verkaufe an B. Haupt 1000 fl. Silber-Rente à 76 fl. 760.—
4.2 % Zinsen in 75 Tagen............... „ 8.75
fl. 768.75
½ ‰ Courtage .... „ —.38
fl. 769.13

C.-B. an Effecten-Conto, an Effecten-Zinsen-Conto, an Sensarie-Conto, Eff.-S.

---

17. Bezahle an Giro-Abtheilung der österreich. Credit-Anstalt .... fl. 2000.—.

C.-B., S.-B.

---

19. Incasso des heute fälligen Wechsels auf A. Pfeifer & Söhne per .... fl. 1430.10.

C.-B., W.-S., V.-B.

---

20. Bezahle für Rechnung H. Escher in Triest an J. M. Löwenthal hier .... fl. 966.30.

C.-B., S.-B.

---

25. Liefere an C. Fromme auf 3 Monate Zeit 41 Fässer Kolophonium, Sporco Pfund 10610, Tara Pfund 1061, Netto Pfund 9549 à $6^1/_2$.. fl. 620.68

P.-N. C. Fromme an Waaren-Conto, S.-B., W.-B.

---

30. Bezahle Salair an das Personal .... fl. 90.—
" " an Spesen, Porti etc. laut Handbüchel " 10.91
" " " die Haushaltung .... " 100.–

C.-B. Haben wie im August.

Wir gehen nun wieder zu den Abschluss-Arbeiten, wobei wir genau so verfahren, wie im August. (Siehe Seite 29.)

Haben wir die stimmende Saldi-Bilanz pro September abgeschlossen und die Scontri mit den Saldi verglichen und richtig gefunden, so schreiten wir zur Aufnahme der Inventur, da wir mit Ende September das Ergebniss unseres 2monatlichen Geschäftsbetriebes zu erfahren wünschen.

Wir werden daher zu diesem Zwecke sämmtliche Vermögensbestandtheile, die unsere Activa bilden, aufnehmen und zwar:

1. Das baare Geld;
2. die Wechsel im Portefeuille;
3. die Münzsorten;
4. die vorräthigen Effecten;
5. den Waaren-Vorrath;
6. die Mobilien;
7. unsere Forderungen, welche das Salda-Conti uns ausweist.

Die Course nehmen wir an, wie solche am 30. September in der Durchschnitts-Cours-Colonne des amtlichen Cours-Zettels notirt sind, hingegen werden wir die Waaren zu jenem Preise in das Inventar einstellen, zu welchem wir dieselben am 30. September factisch verkaufen könnten.

Von den Mobilien schreiben wir 5 Procent ab (in der Regel nimmt man 10 Procent an).

Sodann schreiten wir zur Aufnahme unserer Schulden und finden im Acceptenbuche vorgemerkt unsere circulirenden Accepte und im Salda-Conti unsere Gläubiger.

Die Forderungen unserer Geschäftsfreunde und unsere Schulden in fremder Valuta reduciren wir zum heutigen Durchschnitts-Course in österr. Währung.

Sind sämmtliche Activen und Passiven ermittelt und berechnet, so machen wir die Aufstellung, indem wir gruppenweise die Activ-Posten anführen und schliesslich addiren. Denselben Vorgang beobachten wir bei den Passiv-Posten, welche wir gleichfalls summiren.

Wir halten daher folgende Aufstellung:

Activa	fl.	67235.66
Passiva.	„	25262.30
Reines Vermögen per 30. Sept.	fl.	41973.36
Früheres Vermögen per 1. Aug.	„	40686.60
Mithin Vermehrung	fl.	1286.76

welcher Betrag uns den Gewinn für die Geschäftsperiode liefert.

In unserem Inventarbuche haben wir noch eine andere Aufstellung gewählt, um dem Lernenden auch diese Methode vorzuführen.

Wir reihen daselbst unter die Passiva auch das frühere Capital an, welches der Chef in das Geschäft eingelegt und formell von dem Unternehmen zu fordern hat. Ziehen wir nun den Saldo zwischen Activen und Passiven, so ergibt sich wieder ein Ueberschuss von fl. 1286.76 welche die Vermögens-Vermehrung oder den Gewinn bilden und mit vorstehender Aufstellung übereinstimmt.

Wir wissen nun das Gesammt-Erträgniss der Geschäftsperiode; es ist uns jedoch darum zu thun, auch die Ergebnisse der einzelnen Geschäftsoperationen zu erfahren. So wollen wir genau eruiren, wie viel wir bei den Effecten, Waaren, Münzen etc. verdient haben.

Zu diesem Behufe stellen wir uns die Abschluss-Bilanz (siehe Formular) auf.

In die ersten 2 Colonnen bringen wir die Soll- und Haben-Saldi, wie solche unsere Monats-Bilanz, respective unser Hauptbuch ausweist. In die beiden zweiten Colonnen, die sogenannten Bilanz-Colonnen, stellen wir jene Saldi ein, welche wir in dem Inventar finden, und zwar die Activ-Posten in die Soll-, die Passiv-Posten in die Haben-Colonne. Wir suchen nun den Unterschied zwischen den Saldi der beiden ersten Colonnen und den Saldi der beiden zweiten Colonnen. Jene Saldi, welche ganz übereinstimmend sind, wie z. B. Capital-Conto, Wechsel-Conto etc., liefern weder Gewinn noch Verlust. Hingegen jene Inventar- oder Bilanz-Saldi, bei welchen wir einen Unterschied gegen

die Buch-Saldi in den beiden ersten Colonnen ermittelt haben, geben Gewinn oder Verlust, und diesen sich ergebenden Unterschied setzen wir, wenn er Gewinn ist, in die Gewinn-Colonne, und umgekehrt, wenn er Verlust ist, in die Verlust-Colonne ein.

Ob der Unterschied zwischen den Saldi der beiden Colonnen Gewinn oder Verlust bildet, lässt sich folgenderweise bestimmen: Haben wir eine Activ-(Soll-) Vermehrung der Inventar-Saldi gegen die Saldi des Hauptbuches zu constatiren, so ergibt sich ein Gewinn; hingegen jede Activ-Verminderung Verlust bildet. Und umgekehrt jede Passiv-Verminderung Gewinn, jede Passiv-Vermehrung Verlust einbringt. So weist z. B. das Devisen-Conto eine Activ- (Soll-) Vermehrung im Bilanz-Saldo aus gegen den Buch-Saldo; diese Vermehrung oder diesen Ueberschuss mit fl. 172.41, welcher offenbar Gewinn ist, setzen wir in die Gewinn-Colonne.

Beim Mobilien-Conto finden wir eine Activ- (Soll-) Verminderung, mithin buchen wir den Unterschied als Verlust in die Verlust-Colonne.

Der Sensarie-Conto zeigt uns eine Passiv-Vermehrung des Hauptbuches gegen die Bilanz, welche für diesen Conto gar keinen Betrag anführt, mithin haben wir den ausgewiesenen Betrag mit fl. 6.73 verdient; dagegen das Spesen-Conto eine Activ-Verminderung des Bilanz- gegen den Buch-Saldo nachweisst, weshalb wir Verminderung oder Verlust zu constatiren haben.

In derselben Weise verfahren wir, bis sämmtliche Gewinne und Verluste ermittelt sind. Der Unterschied zwischen dem Gewinn- und Verlust-Saldo bildet den Netto-Gewinn mit fl. 1286.76, welchen wir zum Ausgleich in die kleinere Colonne, d. i. in die

Verlust-Colonne provisorisch einstellen, um abschliessen zu können, welchen Abschluss wir auch sofort vornehmen. Ebenso stellen wir bei den Saldi der Bilanz-Colonne den Gewinn ein und schliessen ab.

Nachdem diess geschehen, schreiten wir zu dem Verlust- und Gewinn-Ausweis oder Statistik. Wir suchen nämlich, wie sich der Verlust oder Gewinn sogar bei jedem einzelnen Geschäftszweige gebildet hat.

Diess bewerkstelligen wir, indem wir aus den Scontri das Ergebniss jeder einzelnen Posten berechnen.

So finden wir, dass wir z. B. Frankfurt mit fl. 4510.06 gekauft und mit fl. 4564.10 verkauft haben, was einen Gewinn von fl. 54.04 bildet.

Kolophonium kauften wir um fl. 525.30 und verkauften mit fl. 620.68, was einen Gewinn von fl. 95.38 eingebracht hat.

Die Spesen, Gehalte etc. weist uns die Monats-Bilanz nach, und die Specification finden wir in den einzelnen betreffenden Büchern. Alle specificirten Gewinne, abzüglich der Auslagen, bilden nun den Reingewinn, wie wir solchen in seiner Gesammtheit ermittelt haben.

Nun haben wir im Journal die Verluste und Gewinne zu buchen, und belasten demzufolge den Gewinn- und Verlust-Conto für alle Verluste und erkennen es für alle Gewinne, indem wir sagen: Verlust- und Gewinn-Conto an Creditoren, Mobilien-Conto, Spesen-Conto etc.

Diese Conten müssen erkannt werden, um den Verlust wegzubringen, und werden dadurch zu Creditoren, indem sie quasi den Verlust an den Gewinn- und Verlust-Conto abliefern. Dann sagen wir:

Debitoren an Verlust- und Gewinn-Conto. Die Conten müssen belastet werden, während der letztere Conto für die Erträgnisse zu erkennen ist. Diese Journal-Buchung übertragen wir in das Hauptbuch und eröffnen daselbst ein Gewinn- und Verlust-Conto.

Der Unterschied nun auf diesem Conto bildet den Netto-Gewinn.

Sodann buchen wir das Bilanz-Conto zum Zweck des Hauptbuch-Abschlusses. Wir debitiren diesen Conto für alle Soll-Posten zu Gunsten jedes einzelnen Debitors, der dadurch nun zum Creditor wird, und erkennen den Bilanz-Conto zu Lasten aller Creditoren, die dadurch zu Debitoren werden.

Zuerst bilden wir die Journal-Sätze, wie:

Bilanz-Conto an ... Creditoren, Wechsel-Conto etc. und ... Debitoren an Bilanz-Conto, Capital-Conto etc.

Auch diese Posten übertragen wir in das Hauptbuch, wodurch sämmtliche Conten stimmen, und schliessen dieses Buch ab.

Gleichfalls schliessen wtr jedes einzelne Hilfsbuch, wie Wechsel-Scontro, Materialien-Scontro etc. ab, indem wir die Vorräthe, wie solche unser Inventar nach Gewicht, Stück, Preis und Betrag etc. anführt, in die Ausgangsseite einstellen. Der sich nun ergebende Unterschied ist Gewinn oder Verlust, und zwar, wenn der Ausgang grösser ist, haben wir den Unterschied auf der Eingangsseite einzustellen, indem wir sagen: Saldo per Gewinn; ist aber die Eingangsseite grösser, so haben wir Verlust zu verzeichnen, und sagen im Ausgang für die Differenz: Saldo per Verlust.

Tratten- und Wechsel-Scontri werden abgeschlossen, indem wir den Inventar-Vorrath in Ausgang bringen und die Eingangs- sowie die Ausgangs-

Posten addiren, deren Summen übereinstimmen müssen. Sonach ziehen wir die Abschlussstriche. Auf jenen Conten in den Scontri, für welche das Inventar keinen Vorrath ausweist, wird selbstverständlich der Verlust oder der Gewinn sofort ermittelt, dann eingestellt und der Conto abgeschlossen,

Die sich ergebenden Saldi und Vorräthe werden sodann auf neue Rechnung wieder in die Eingangsseite vorgetragen.

I n v e n-

Activa — am 1. Au-

I. Cassa				
für Baarvorrath			fl. 3000	
II. Wechsel.				
auf M. Körner per 7. August	fl. 631	99		
„ C. Grün per 12. August	„ 1810	30		
„ R. Bauer per 15. August	„ 1950	10	„ 4392	39
III. Devisen				
per London a/. L. Trapp £ 250				
per 18. Sept. à 112	fl. 2800	—		
3½% Zinsen in 44 Tagen	„ 11	98	„ 2811	98
IV. Münzsorten.				
100 Stück k. k. Ducaten à 5.30	fl. 530	–		
200 Silber-Einguldenstücke à 108	„ 216	—		
50 Stück Napoleonsd'or à 8.90	„ 445	—	„ 1191	—
V. Effecten				
fl. 2000 öst. Papier-Rente à 68	fl. 1360	—		
4.2% Zinsen vom Mai	„ 21	—		
fl. 1000 öst. Silber-Rente à 73	6 730	—		
4.2% Zinsen vom Juli	„ 3	50	„ 2114	50
VI. Waaren.				
50 Fässchen weisses Pensylvan-Petroleum No. Pfd. 11840 à fl. 12	fl. 1420	80		
86 Säcke Kaolin No. Pfd. 17660 à fl. 2	„ 353	20	„ 1774	—
VII. Debitoren				
A. Leydemann & Comp. in New-Castle Cto. loro, für Sal. pr. 31. Juli	fl. 219	30		
H. Blau in Pest, für Saldo pr 31. Juli	„ 1199	10	„ 1418	40
VIII. Mobilien				
für Comptoir-Einrichtung etc.			„ 300	—
			fl. 44002	27

Wien, 1. August 1873.

*) 2. Art der Aufstellung, 1. Art, Seite 16 u. 17.

t a r i u m*)

g u s t 1873. *Passiva*

I. Accepte				
für Tratte. H. Blau per 10. Aug.	fl. 1500	—		
„ „ „ „ 10. Sept.	„ 1500	—	fl. 3000	—
II. Creditoren.				
M. Budge in Frankfurt a./M. Conto suo, für Saldo per 31. Juli	fl. 14	—		
Ardoin Fils & Comp. in Paris Conto mio, für Saldo per 31. Juli Frcs. 695.10 à 43.40.........	„ 301	67	„ 315	67
III. Capital				
für Saldo des reinen Vermögens.			„ 40686	60
			fl. 44902	27

Alfred Otto m. p.

Inven-
aufgenommen

Activa

I. Cassa				
für Baarvorrath			fl. 1710	13
II. Wechsel.				
Nr. 11 a/. Pfeifer & Söhne per	fl. 2890	-		
16. Oct. Nr. 15 a/ Jos. Lichtnecker p 2. Dec....................	„ 529	80		
Nr. 16 a/. Jos. Voigt & Comp. per 10. Dec......................	„ 2638	13		
Nr. 17 a/. M. Körner per 22. Oct.	„ 2000	—		
„ 18 „ „ „ 31. „	„ 3000	—	„ 11057	93
III. Devisen.				
Nr. 4. £ 250 a/ L. Trapp in London per 16. Oct. à 113	fl. 2825	—		
3½% Zinsen in 75 Tagen	„ 20	60	„ 2845	60
IV. Münzsorten.				
1050 Napoleond'or à fl. 9			„ 9450	—
V. Effecten.				
fl. 2000. Pap.-Rente Nr. 5745/46 à 72	fl. 1440	—		
50 Stück Franco-Austria Actien Nr. 200/49 à 86	„ 4300	—	„ 5740	—
VI. Effecten-Zinsen.				
4.2% Zins. fl. 2000 P. Rente 150 Tag.	fl. 35	—		
5% Zinsen fl. 4000 Franco	„ 150	—	„ 185	—
VII. Waaren				
50 Säcke Einschur-Wolle Bo. 8742 Ta. 1500 No. 7245 à 115.45			„ 8364	51
VIII. Mobilien.				
Compt.-Einrichtg. etc...........	fl. 300	—		
Abschreibung 5%	„ 15	—	„ 285	—
IX. Debitoren.				
Oest. Creditanstalt in Wien	„ 15091	11		
M. Braun in Wien	„ 36	67		
C. Fromme in Wien	„ 620	68		
M. Budge in Frankfurt Conto mio südd. fl. 9017 à 94	„ 8475	98		
A. Leydemann & Comp. Conto mio £ 298.10./— à 113..........	„ 3373	05	„ 27597	49
			fl. 67235	66

Wien, 30. September 1873.

t a r i u m

am 30. September 1873. *Passiva*

I. **Capital-Conto**				
für Forderung des Chefs von dem Geschäfte für Einlage pro 1. Aug.			fl. 40686	60
II. **Accepte.**				
Nr. 3 Accept O/M. Springer p. 2. Nov.	fl. 1800	-		
Nr. 4 Accept O/ Jak. Fleischmann per 11. Nov.	„ 8328	30	„ 10128	30
III. **Creditoren.**				
A. Leydemann & Comp. New-Castle Conto loro	„ 3256	—		
H. Blau in Pest	„ 3375	—		
M. Budge in Frankfurt Conto suo	„ 8503	—	„ 15134	
Saldo per Gewinn			„ 1286	76
			fl. 67235	66

Alfred Otto m. p.

1

Cassa-

Soll | August

Pagina des Journals	Tag					
		An Bilanz-Conto				
	1	für Baareinlage			fl. 30000	—
		„ Discont-Conto				
	„	für 2% Sconto von fl. 525.30			„ 10	51
		„ Waaren-Conto				
	6	für verkauftes Petrol. Netto Pfd. 11840 fl. 15			„ 1776	–
		„ Wechsel-Conto				
	7	für Incasso heute fälliger Ra. auf M. Körner			„ 631	99
		„ Ardoin Fils & Comp. in Paris Conto mio				
	8	„ für auf sie gezogene und an W. Wechslerbank begebene Frcs. 5000 per 16. Aug. à 44			„ 2225	67
		„ Wechsel-Conto				
	9	für discontirte Wechsel bei W. Wechslerbank auf C. Grüne per 12. Aug.	fl. 1810	30		
		„ auf R. Bauer per 15. Aug.	„ 1950	10	„ 3760	40
	„	Giro-Abtheilung der öst. Creditanstalt				
	15	„ für meine Behebung			„ 2000	—
	18	„ desgleichen			„ 5000	—
		„ M. Braun hier, Conto pro diversi				
	21	für seine Zahlung			„ 4000	—
		Transport...			fl. 49404	57

Pagina des Journals					
	Per Waaren-Conto				
1	für v. J. M. Miller, hier gekauft. Colofon. No. Pfd. 9551 à $5^1/_2$			fl. 525	30
	„ Giro-Abth. der Oest. Creditanstalt Wien				
„	für Einzahlung			„ 15000	—
	„ Effecten-Conto				
2	für gek. fl. 5000 ung. Grund.-Oblig. à 78.50			„ 3925	—
	„ Effecten-Zinsen-Conto				
„	für Zinsen v. obigen fl. 5000 Grund.-Oblig.			„ 61	71
	„ Ardoin Fils & Comp., Paris Conto loro				
4	für Einlösung des Acceptes B. Grünhut	fl. 2000	—		
„	für Protestkosten	„ 3	10	„ 2003	10
	„ Devisen-Conto				
5	für v. der W. Wechslerbank gek. £ 702 6/6 3 Mt. do. à 111			„ 7795	81
	„ Discont-Conto				
6	für 2% Sconto de fl. 1776.			„ 35	52
	„ Giro-Abth. öst. Creditanstalt				
8	für meine Zahlung			„ 2000	—
	„ Discont-Conto				
9	für 7% Escompte de Nr. 171 per fl. 3760.80			„ 3	33
	„ Münzen-Conto				
„	für von W. Wechslerb. gek. 500 Duc. à 5.33	fl. 2665			
	manco $1^1/_4$	„ 6	66	„ 2658	34
„	für v. M. Raitzes gek. 400 Duc. à 533	fl. 2132	—		
	manco $1^1/_8$	6	—	„ 2126	—
	Transport...			fl. 36134	11

2

Soll | August

Pagina des Journals				
		Transport...	fl.	49404 57
		An Münzen-Conto		
26		für an C. Treu verk. fl. 200 Silberstücke 110	„	220 —
		„ Wechsel-Conto		
30		für Incasso fälligen Wechsels	„	1000 —
			fl.	50624 57

1873. *Haben*

Pagina des Journals

	Transport...			fl. 36134	11
	Pr. Accepten-Conto				
10	für Einlösg. m/. heute fällig. Acceptes			„ 1500	—
	„ H. Blau in Pest				
15	für Einlösg. seines Domiziles			„ 1000	—
	„ Effecten-Conto				
19	für gek. 50 Stück Franco-Aust.-Actien à 82			„ 4100	—
	„ Effecten-Zinsen-Conto				
„	für Zinsen auf obige Actien			„ 126	67
	„ Giro-Abthg. öst. Creditanstalt				
22	für meine Zahlung			„ 4000	—
	„ H. Blau in Pest				
23	für gesandte Bankanweisung	fl. 1500			
	„ Bankprovision	„ —	45	„ 1500	45
	„ A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto				
28	für bezahlte Fracht u. Zufuhr			„ 649	29
	„ Salair-Conto				
31	für Gehalte an Personal			„ 90	—
	„ Spesen-Conto				
„	für Stempel, Porti etc. laut Monatbüchel			„ 15	15
	„ Sensarie-Conto				
„	für Zahlung an Teweles			„ 5	—
	„ Haushaltungskosten-Conto				
„	für an die Haushaltg. bezahlte			„ 100	—
				fl. 49220	67
„	„ Saldo			„ 1403	90
				fl. 50624	57

3

Soll September

Pagina des Journals	Tag	Text		fl.	kr.		fl.	kr.
	1	An Saldo-Vortrag				fl.	1403	90
		„ Wechscl-Conto						
	„	für Incasso h. fällig. Wechsels				„	1689	99
	2	„ desgleichen				„	1000	—
		„ C. Fromm in Wien, Conto pro diversi						
	6	„ für Zahlung				„	1000	—
		„ Zinsen-Conto						
	„	für 7% Zinsen von fl. 1000				„	3	89
		„ Discont-Conto						
	„	für 7% Discont fl. 1500				„	1	17
		„ H. Blau in Pest						
	7	für Zahlung M. Springer				„	2000	—
		„ A. Leydemann & Comp. Commissions-Conto						
	10	für an Jos. Voigt & Comp. verk. Chlorkalk No. Pfd. 36388 à $14^1/_2$				„	5276	26
		„ Discont-Conto						
	12	7% Escpte. de fl. 5000 No. 2270				„	44	13
		„ Effecten-Conto						
	16	für verk. fl. 1000 S. Rente à 76	fl.	760	—			
		„ Effecten-Zinsen-Conto						
	„	für Zinsen in 75 Tagen	„	8	75			
		„ Sensarie-Conto						
	„	für $^1/_2$‰ Courtage	„	—	38	„	769	13
		„ Wechsel-Conto						
	19	für Incasso h. fällig. Wechsel				„	1430	10
						fl.	14618	57
		Addition	fl.	14618	57			
		ab Saldo-Vortrag vom 1 c.	„	1403	90			
		Journal-Summe	fl.	13214	67			

Pagina des Journals						
	Per Accepten-Conto					
6	für Einlösg. meines Acceptes			fl.	1500	—
	„ H. Blau in Pest					
7	für Zahlg. seiner vista Tratte			„	600	—
	„ Wechsel-Conto					
10	f/Accept v. Jos. Voigt & Comp. per 10/12			„	2638	13
	„ Wechsel-Conto					
12	f/v. C. Fröhlich & Sohn discontirte a/M. Körner p. 22. Oct.	fl. 2000				
„	„ „ „ 31. „	„ 3000	—	„	5000	—
	„ Oester. Creditanstalt, Giro-Abtheilung					
17	für meine Zahlung			„	2000	—
	„ H. Escher in Triest, Conto pro diversi					
20	für Zahlg. an J. M. Löwenthal			„	966	30
	„ Salair-Conto					
31	für Gehalte an's Personale			„	90	—
	„ Spesen-Conto					
„	f/ Spesen, Porti etc. lt. Büchel			„	10	91
	„ Haushaltungs-Conti					
„	für Zahlung an Haushalt			„	100	—
	„ H. Blau in Pest					
15	für bezahlte Protestspesen			„	3	10
				fl.	12908	44
31	„ Saldo			„	1710	13
				fl.	14618	57

Prima-Nota.

1 August 1873.

	10 Debit. an Bilanz-Conto.				
	Wechsel-Conto				
1	für Wechsel-Vorrath				
	a/ M. Körner p. 7. Aug. fl. 631.99				
	„ C. Grünn „ 12. „ „ 1810.30				
	„ R. Bauer „ 15. „ „ 1950.10	fl. 4392	39		
	Devisen-Conto				
„	für Devise a/ London				
	£ 250 per 18. Sept.	„ 2811	98		
	Münzen-Conto				
„	für vorräthige Münzsorten	„ 1191	–		
	Effecten-Conto				
„	für fl. 2000 Papier-Rente fl. 1350.—				
	„ „ 1000 Silber-Rente „ 730.—	„ 2090	–		
	Effecten-Zinsen-Conto				
„	für Zins. a/obig. fl. 2000 P.-R. fl. 21.—				
	„ „ „ „ „ 1000 S.-R. „ 3.50	„ 24	50		
	Waaren-Conto				
„	für vorräthige Waaren	„ 1774	–		
	A. Leydemann & Comp. in New-Castle Ct. loco				
„	für Saldo per 31. Juli	„ 219	30		
	H. Blau in Pest				
„	für desgl. per 31. Juli	„ 1199	10		
	Mobilien-Conto				
„	für Comptoir-Einrichtung	„ 300	–	14002	27
	Bilanz-Conto an 4 Credit.				
	Accepten-Conto				
„	für Accepte	fl. 3000	–		
	M. Budge, Frankfurt C. s.				
„	für Saldo per 31. Juli	„ 14	–		
	Ardoiv Fils & C. Paris c. m.				
„	für Saldo p. 31. Juli frcs. 695.10				
	à 43.40	„ 301	67		
	Transport...	fl. 3315	67	14002	27

	Transport...	fl. 3315	67	14002	27
	Capital-Conto				
1	für Reinvermögen	„40686	60	44002	27
	Devisen-Conto				
3	an H. Blau in Pest				
	für Remittirung a/ Frankfurt				
	Südd. fl. 2000 p. 30. Aug. Tage 65 No. 1300				
	„ 2000 „ 10. Sept. „ 54 „ 1080				
	„ 819 „ 19. „ „ 45 „ 369				
	Südd. fl. 4819 Nr. 2749				
	„ 30.32 4% Zinsen				
	Südd. fl. 4849.32 à 93			„ 4510	06
	H. Blau in Pest				
	an Sensarie-Conto				
„	für ½‰ Courtage de fl. 4510.06			„ 2	26
	H. Blau in Pest				
	an Accepten-Conto				
„	für seine Ta. p. 2. Nov. O/M. Springer			„ 1800	—
	Wechsel-Conto				
	an M. Budge in Frankfurt				
	Conto-Suo				
9	für seine Remittirung per Wien				
	a/ S. Schlesinger p. 1. September	fl. 1689	99		
	„ A. Pfeifer & Söhne p. 19. Sept.	„ 1430	10		
	„ „ „ 16. Oct.	„ 2890	—	„ 6010	09
	M. Budge in Franfurt C/suo				
	an Spesen-Conto				
„	für Wechselstempel			„ 7	—
	an Münzen-Conto				
„	für gesandte 1000 Duc. à 5.34	fl. 5340	—		
	manco ab 2⅜	„ 12	68		
		fl. 5327	32		
	an Sensarie-Conto				
„	für ½‰ Courtage	„ 2	66	„ 5329	98
	Transport...			fl. 75663	93

	Transport...			fl. 75663	93
12	Waaren-Conto an J. Fleischmann in Wien Conto-prodiv. für seine Factura vom 11. ds. über gel. Schafwolle J. F. 624/73 50 Säcke Einschurwolle Bo.-Pfd. 8742 Tara 1500 No. 7242 à 115			„ 8328	30
„	Jak. Fleischmann, Wien, Cto. pro diversi an Accepten-Conto für mein Accept per 11. Nov. O/ Oest. Creditanstalt			„ 8328	30
14	M. Budge, Frankfurt Cto. mio an Devisen-Conto für Remittirung a/ Frankfurt Südd. fl. 2000 p. 30. Aug. Tage 76 Nr. 1520 „ 2000 „ 10. Sept. „ 65 „ 1300 „ 819 „ 19. „ „ 56 „ 459 fl. 4819 Nr. 3279 „ 36.26 kr. 4% Zinsen fl. 4855.26 kr. à 94			„ 4564	10
17	Carl Fromme in Wien Conto pro diversi an Giro-Abtheilung der öst. Creditanstalt für meinen Cheque			„ 1000	--
22	M. Braun in Wien Cto. p. dv. an Effecten-Conto für fl. 5000 ung. Grundentlastgs.- Oblig. à 79	fl. 3950	—		
	Transport...	fl. 3950	—	fl. 97884	63

	Transport...	fl. 3950		fl. 97884	63
	an Effecten-Zinsen-Conto				
22	für Zinsen auf obige Effecten	„ 74	60		
	an Sensarie-Conto				
„	für $^1/_2$‰ Courtage	„ 2	01		
	an Provisions-Conto				
„	für $^1/_4$% Provision	„ 10	06	„ 4036	67
23	Wechsel-Conto				
	an H. Blau Pest				
„	für seine Remittirung per Wien				
	a/ J. Steiner per 30. August	fl. 1000	–		
	„ B. Stricker per 2. Septemb.	„ 1000	—		
	„ Franz Müller per 15. Sept.	„ 899	10	„ 2899	10
	A. Leydemann & Comp. in New-Castle, Comm.-Conto				
	an H. Escher, Triest Conto pro diversi				
24	für seine Spesenrechnung vom 22. c. über die Chlorkalk-Sendg. Leydemann			„ 966	30
	A. Leydemann et Comp. in Nev-Castle, Conto mio				
	an Devisen-Coto				
„	für Remittirung a/ L. Trapp et Comp. in London				
	£ 702 „ 6/6 per 5. Nov.				
	„ 1 „ 5/11 3$^1/_2$% Zins. 19 Tage				
	£ 703 „ 12/5 à 112			„ 7880	56
	A. Leydemann et Comp. in New-Castle, Conto suo				
	an A. Leydemann et Comp. in New-Castle Comm.-Conto				
31	für erthlt. Spesenrechg. val. 22. Aug.	fl. 966	30		
	„ „ „ „ 28. „	„ 649	29	„ 1615	59
				fl. 115282	85

	Wechsel-Conto an Waaren-Conto				
2	für an Jos. Lichtnecker gegen Accept per 2. December verkaufte 17660 Pfd. Caolin à fl. 3			fl. 529	80
	Ardoin Fils et Comp. Paris Conto loro an Zinsen-Conto				
4	für 6% Zinsen Nr. 601	fl. 10	02		
	an Provisionen-Conto				
„	für 1/4% Provision de fl. 2003.10	„ 5	—		
	an Spesen-Conti				
„	für porti		38	„ 15	40
	Ardoin Fils et Comp. Paris Conto mio an Ardoin Fils et Comp. Paris Conto loro				
„	für Uebertrag des Saldo à 43.43 vista	fcs. 4647	71	„ 2018	50
	an M. Budge, Frankfurt Conto mio				
„	für Ra. a/ Letzteren per 12. c. Südd. fl. 494.40 à 28 kr. per 1 frcs.	„ 1060	01	„ 464	98
	Zinsen-Conto an Ardoin Fils & Comp. Paris, Conto mio				
„	für 4% Zinsen Nr. 1136 à 43.43	frcs. 12	62	5	48
	M. Budge, Frankfurt, Cto. mio an A. Leydemann et Comp. Conto mio				
9	für Ziehung des Ersteren a/ Letztere £ 400 per 7. October „ — 14/8 3% Discont in 22 Tage £ 399 „ 5/4 à 1175/8 Südd. fl.	4696	22		
	à 94			„ 4414	58
	Transport...			fl. 7448	74

Tag	Text	fl.	kr.	fl.	kr.
	Transport...			fl. 7448	74
	A. Leydemann et Comp. in New-Castle. Comm.-Conto				
	an Leydemann et Comp. Conto loro				
11	für ertheilte Verkaufsrechnung über 79 Fässer Chlorkalk Brutto-Pfd. 40500 Ta.-Pfd. 4112 Nr. 36388 à $14^1/_2$	fl. 5276	26		
	$3^1/_2$% Commiss. und delcredere	„ 184	67	„ 5091	59
	valeur per heute				
	Münzen-Conto				
	an M. Budge in Frankfurt Conto suo				
13	für gesandte 1000 Napdors. à 883			„ 8830	
	M. Budge in Frankfurt Cto. suo				
	an Sensarie-Conto				
„	für $^1/_2$‰ Courtage			„ 4	42
	an H. Blau, Pest				
„	für Uebertrag von Conto zu Conto val. 10. ds. frco.			„ 950	10
	H. Blau in Pest an Wechsel-Conto				
15	für ihm retournirten Wechsel a/ Franz Müller per heute			„ 899	10
	C. Fromme in Wien Conto pro diversi				
	an Waaren-Conto				
25	für gel. 9549 Pfd. Colofonium à $6^1/_2$ auf drei Monate Zeit			„ 620	68
	A. Leydemann et Comp. in New-Castle Conto loro				
30	an Spesen-Conto für porti			„ 5	05
	Zinsen-Conto an A. Leydemann et Comp. New-Castle Conto loro				
„	für 6% Zinsen Nr. 264			„ 4	35
	Transport...			fl. 23854	03

	Transport...				fl.	23854	03
	H. Blau in Pest						
	an Provisions-Conto						
30	für $1/4$% Provision fl. 8210.06	fl.	20	52			
	an Spesen-Conto						
„	für porti	„	1	59	„	22	11
	Zinsen-Conto						
	an H. Blau, Pest						
„	für 6% Zinsen Nr. 2512				„	41	86
	M. Budge, Frankfurt, Conto suo						
	an Zinsen-Conto						
„	für 6% Zinsen Nr. 1217	fl.	20	28			
	an Provisionen-Conto						
„	für $1/4$% Provision fl. 14840.09	„	37	10			
	an Spesen-Conto						
„	für Porti, etc.	„	2	21	„	59	59
	Oest. Creditanstalt in Wien						
	an Zinsen-Conto						
„	für 4% Zinsen Nr. 8200				„	91	11
	M. Budge, Frankfurt, Cto. mio						
	an Zinsen-Conto						
„	für 5% Zinsen Nr. 2081 à 94 südd.	fl.	28	54	„	27	16
	Provisionen-Conto						
„	für $1/4$% Provision fl. 9515.22 südd.	fl.	23	47	„	22	35
	Spesen-Conto						
„	für Porti, Stempel à 94	„	8	49	„	8	29
	an M Budge, Frankf., Cto. mio						
	Zinsen-Conto						
„	für 3% Zinsen Nr. 21783 à 113	£	1	$16/4$	„	20	52
	Provisionen-Conto						
„	für $1/4$% Provision £ 702 $6/6$ „	„	1	$15/-$	„	19	77
	Spesen-Conto						
„	für porti Cto. „			$5/2$	„	2	91
	an A. Leydemann et Comp. New-Castle, Conto mio						
					fl.	24169	70

Journal.

August 1873.

Hauptbuch-Folien	Prima-Noten-Pagina								
			10 Debitoren an Bilanz-Conto						
			Wechsel-Conto						
		1	für Einlage	fl.	4392	39			
			Devisen-Conto						
		„	für desgleichen	„	2811	98			
			Münzen-Conto						
		„	für desgleichen	„	1191	—			
			Effecten-Conto						
		„	für desgleichen	„	2090	—			
			Effecten-Zinsen-Conto						
		„	für Zinsen	„	24	50			
			Waaren-Conto						
		„	für Vorräthe	„	1774	—			
			A. Leydemann et Comp. New-Castle Conto loro						
		„	für Saldo	„	219	30			
			H. Blau in Pest						
		„	für desgleichen	„	1199	10			
			Mobilien-Conto						
		„	für Comptoir-Einrichtung	„	300		fl.	14002	27
			Bilanz-Conto an 4 Creditoren						
			Accepten-Conto						
		„	für Accepte	fl.	3000	—			
			M. Budge, Frankfurt C. s.						
		„	für Saldo	„	14	—			
			Ardoin Fils et Comp. Paris, Conto mio						
		„	für Saldo Frcs. 695.10	„	301	67			
			Capital-Conto						
		„	für Reinvermögen	„	40686	60	„	44002	27
			Devisen-Conto an H. Blau, Pest						
		„	für Remittirung				„	4510	06
			H Blau, Pest an 2 Creditoren						
			Sensarie-Conto						
		„	für Sensarie	fl.	2	26			
			Transport...	fl.	2	26	fl.	62514	60

Hauptbuch-Folien	Prima-Nota-Pagine						
			Transport...	fl. 2	26	fl. 62514	60
			Accepten-Conto				
		3	für Accept	„ 1800		„ 1802	26
			Wechsel-Conto an 2 Creditoren				
			M. Budge in Frankfurt Conto suo				
		9	für Remittirung	fl. 6010	09		
			M. Blau in Pest				
		23	für dergleichen	„ 2899	10	„ 8909	19
			M. Budge in Frankfurt, Conto suo, an 3 Creditoren				
			Spesen-Conto				
		9	für Stempel	fl. 7	—		
			Münzen-Conto				
		„	für Münzen	„ 5327	32		
			Sensarie-Conto				
		„	für Sensarie	„ 2	66	„ 5336	98
			Waaren-Conto an Conto pro diversi				
		12	für Lieferung			„ 8328	30
			Conto pro diversi an 6 Creditoren				
			Accepten-Conto				
		„	für Ta. Jak. Fleischmann	fl. 8328	30		
			Oest. Creditanstalt G. Ab.				
		7	für Cheque	„ 1000	—		
			Effecten-Conto				
		22	für ung. Grundentlastungs- an M. Braun	„ 3950	—		
			Effecten-Zinsen-Conto				
		„	für Effecten an M. Braun	„ 74	60		
			Sensarie-Conto				
		„	für Courtage an M. Braun	„ 2	01		
			Provisions-Conto				
		„	für Provision an M. Braun	„ 10	06	„ 13364	97
			Transport...			fl. 100256	30

Hauptbuch-Folien	Prima-Nota-Paginen						
			Transport...			fl. 100256	30
			M. Budge in Frankfurt Conto mio an Devisen-Conto				
		14	für Remittirung südd. fl. 4819			„ 4564	10
			A. Leydemann et Comp. New-Castle, Com.-Conto an Conto pro diversi				
		24	für Spesenrechg. H. Escher			„ 966	30
			A. Leydemann et Comp. New-Castle Conto-mio an Devisen-Conto				
		„	für Remittirung £ 702.6/6			„ 7880	56
			A. Leydemann et Comp. New-Castle, Conto loro an A. Leydemann & Cp. New-Castle, Com.-Conto				
		„	für Spesenrechnung			„ 1615	59
						fl. 115282	85
	Cassa-Folien						
			Cassa-Conto an 8 Creditoren				
			Bilanz-Conto				
		1	für Einlage	fl. 30000	—		
			Discont-Conto				
		„	für Sconto	„ 10	51		
			Waaren-Conto				
		6	für Verkauf	„ 1776	—		
			Wechsel-Conto				
		7	für Incasso fl. 631.99				
		9	„ Discontirung „ 3760.40				
		26	„ Incasso „ 1000.—	„ 5392	39		
			Ardoin Fils et Comp. C. m.				
		8	für Ta. Frcs. 5000	„ 2225	67		
			Oest. Creditanstalt G. B.				
		15	für Behebung fl. 2000.—				
		18	„ detto „ 5000.—	„ 7000	—		
			Conto pro diversi				
		21	für Zahlung M. Braun	„ 4000	—		
			Transport...	fl. 50404	57	fl. 115282	85

August 1873.

Hauptbuch-Folien | Cassa-Folien

Transport...	fl. 50404	57	fl. 115282	85
Münzen-Conto für Verkauf	„ 220	—	„ 50624	57
15 Debitoren an Cassa-Conto				
Waaren-Conto für Einkauf	fl. 525	30		
Oest. Credit-Anstalt G. B. für Einlage fl. 15000.— „ „ „ 2000.— „ „ „ 4000.—	„ 21000	—		
Effecten-Conto für Einkauf fl. 3925.— „ „ „ 4100.—	„ 8025	—		
Effecten-Zinsen-Conto für Zinsen fl. 61.71 „ „ „ 126.67	„ 188	38		
Ardoin Fils et Comp. Paris Conto-loro für Rothad. Einlösung	„ 2003	10		
Devisen-Conto für gek. Devise	„ 7795	81		
Discont-Conto, für Skonto fl. 35.52 „ Escompte „ 3.33	„ 38	85		
Münzen-Conto für Einkauf fl. 2658.34 „ „ „ 2126.—	„ 4784	34		
Accepten-Conto für Einlösung m. Acceptes	„ 1500	—		
H. Blau in Pest für Dom. Einlg. fl. 1000. „ Bankanweisg. „ 1500.45	„ 2500	45		
A. Leydemann et Comp. Commissions-Conto für Fracht	„ 649	29		
Salair-Conto für Gehalte	„ 90	—		
Transport...	fl. 49100	52	fl. 165907	42

August 1873.

Hauptbuch-Folien	Cassa-Folien						
			Transport...	fl. 49100	52	fl. 165907	42
		31	Spesen-Conto für Porti etc.	„ 15	15		
		„	Sensarie-Conto für bezahlte Sensarie	„ 5	—		
		„	Haushaltungs-Kosten-Conto für Zahlung an Haushaltg.	„ 100	—	„ 49220	67
			Prima-Nota-Addition	fl. 115282	85	fl. 215128	09
			Cassa-Soll „	„ 50624	57		
			Cassa-Haben „	„ 49220	67		
			Bilanz-Summen	fl. 215128	09	fl. 215128	09

September 1873.

Hauptbuch-Folien	Prima-Nota-Paginen						
			Wechsel-Conto an Waaren-Conto für Verkauf gegen Accept			fl. 529	80
			Ardoin Fils et Cp., Paris Conto loro, an 3 Credit.				
			Zinsen-Conto für Zinsen	fl. 10	02		
			Provisions-Conto für Provision	„ 5	—		
			Spesen-Conto für porti	„ —	38	„ 15	40
			Ardoin Fils et Cp., Paris Conto mio, an 3 Credit.				
			Ardoin Fils et Comp., Paris Conto lòro für Uebertrag frcs. 4647.71	fl. 2018	50		
			M. Budge in Frankfurt Conto mio für Ta. 1060.01 Frcs. 5707.72 Frcs. Südd. fl. 494.40	„ 464	98	„ 2483	48
			Transport...			fl. 3028	68

Hauptbuch-Folien	Prima-Noten-Pagine								
			Transport...				fl.	3028	68
			Zinsen-Conto an 4 Creditoren						
			Ardoin Fils et Comp, Paris Conto-mio						
		4	für Zinsen Frcs. 12.62	fl.	5	48			
			A. Leydemann et Comp. New-Castle, Conto-loro						
			für desgleichen	„	4	35			
		30	H. Blau in Pest						
			für desgleichen	„	41	86			
		„	A. Leydemann et Comp. New-Castle, Conto-mio						
		„	für desgleichen £ 1.16/4	„	20	52	„	72	21
			M. Budge, Frankfurt Conto mio an 2 Credit.						
			A. Leydemann et Comp. New-Castle Conto mio						
		9	für Ta. Südd. fl. 4696.22 kr. £ 400	fl.	4414	58			
			an Zinsen-Conto						
		„	für Zinsen 28.54 Südd. fl. 4725.16	„	27	16	„	4441	74
			A. Leydemann et Comp. New-Castle, Com.-Conto an A. Leydemann & Cop. New-Castle, Conto loro						
		„	für Verkaufsrechnung				„	5091	59
			Münzen-Cto. an M. Budge, Frankfurt Conto suo						
		13	für Münzen				„	8830	—
			M. Budge, Frankfurt, Conto suo an 5 Creditoren						
			Sensarie-Conto						
		„	für Sensarie	fl.	4	42			
			Transport...	fl.	4	42	fl.	21464	22

September 1873.

Hauptbuch-Folien	Prima-Nota-Pagine								
			Transport...	fl.	4	42	fl.	21464	22
			H. Blau in Pest						
		16	für Uebertrag	„	950	10			
			Zinsen-Conto						
		30	für Zinsen	„	20	28			
			Provisions-Conto						
		„	für Provision	„	87	10			
			Spesen-Conto						
		„	für Porti etc.	„	2	21	„	1014	11
			H. Blau in Pest an 3 Creditoren						
			Wechsel-Conto						
		15	für ret. Wechsel	fl.	899	10			
			Provisions-Conto						
		30	für Provision	„	20	52			
			Spesen-Conto						
		„	für Porti	„	1	59	„	921	21
			Conto pro diversi an Waaren-Conto						
		25	für Verkauf				„	620	68
			A. Leydemann et Comp. New Catsle, Conto loro an Spesen-Conto						
		„	für Porti etc.				„	5	05
			Oest. Creditanstalt Wien an Zinsen-Conto						
		„	für Zinsen				„	91	11
			Provisions-Cto. an 2 Creditoren						
			M. Budge, Frankfurt Conto mio						
		„	für Provision Südd. fl. 23.47	fl.	22	35			
			A. Leydemann et Comp. Conto mio						
		„	für desgleichen £ 1.15/—	„	19	77	„	42	12
			Spesen-Conto an 2 Creditoren						
			M. Budge in Frankfurt						
			Transport...				fl.	24158	50

Hauptbuch-Folien	Cassa-Folien								
			Transport...				fl.	24158	50
			Conto mio						
		30	für Stempel etc.						
			Südd. fl. 8.49 kr.	fl.	8	29			
			A. Leydemann et Comp.						
			Conto mio						
		„	für desgleichen £ 0.5/2	„	2	91	„	11	20
			Cassa-Conto an 9 Creditoren				fl.	24169	70
			Wechsel-Conto						
		1	für Incasso fl. 1689.99						
		2	„ „ „ 1000.						
		19	„ „ „ 1430.10	fl.	4120	09			
			Conto pro diversi						
		6	für Zahlung C. Fromme	„	1000	—			
			Zinsen-Conto						
		„	für Zinsen	„	3	89			
			Discont-Conto						
		„	für Discont fl. 1.17						
		12	„ Simile „ 44.13	„	45	30			
			H. Blau in Pest						
		7	für Zahlung M. Springer	„	2000	—			
			A. Leydemann et Comp.						
			Commissions-Conto						
		10	für Verkauf	„	5276	26			
			Effecten-Conto						
		16	für Verkauf	„	760				
			Effecten-Zinsen-Conto						
		„	für Zinsen	„	8	75			
			Sensarie-Conto						
		„	für Sensarie	„		38	„	13214	67
			8 Debitoren an Cassa-Conto						
			Accepten-Conto						
		6	für Einlösung	fl.	1500	—			
			H. Blau in Pest						
		7	für Zahlung fl. 600.—						
		15	„ Protestspesen „ 3.10	„	603	10			
			Transport...	fl.	2103	10	fl.	37384	37

September 1873.

Hauptbuch-Folien	Cassa-Folio	Tag					
			Transport...	fl. 2103	10	fl. 37384	37
			Wechsel-Conto				
		10	für Accept fl. 2638.13				
		12	„ Discontirung „ 5000.—	„ 7638	13		
			Oest. Creditanstalt in Wien				
		17	für Zahlung	„ 2000	-		
			Conto pro diversi				
		20	für desgl. per H. Escher	„ 966	30		
			Salair-Conto				
		31	für Gehalte	„ 90	—		
			Spesen-Conto				
			für Porti etc.	„ 10	91		
			Haushaltungs-Conto				
		„	für Zahlung	„ 100	—	„ 12908	44
						fl. 50292	81
			Prima-Nota Addition	fl. 24169	70		
			Cassa-Soll „	„ 13214	67		
			Cassa-Haben „	„ 12908	44		
			Journal-Summe per Sept.	fl. 50292	81	fl. 50292	81
			„ „ „ Aug.			„ 215128	09
			Bilanz-Summe per Sept.			fl. 265420	90
			Verlust- und Gewinn-Conto an 6 Creditoren				
			Mobilien-Conto	fl. 15			
			Spesen-Conto	„ 21	03		
			M. Budge, Conto-mio	„ 34	24		
			A. Leydemann & Comp.	„ 49	73		
			Salair-Conto	„ 180	—		
			Haushaltungskosten-Conto	„ 200	—		
			für Uebertrag der Verluste und Spesen			fl. 500	—
		11	**Debitoren an Verlust u. Gewinn-Conto**				
			Devisen-Conto	fl. 172	41		
			Münzen-Conto	„ 191	98		
			Effecten-Conto	„ 335	—		
			Transport...	fl. 699	39		

Hauptbuch-Folien

<table>
<tr><td></td><td></td><td>Transport...</td><td>fl.</td><td>699</td><td>39</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Effecten-Zinsen-Conto</td><td>„</td><td>55</td><td>47</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Waaren-Conto</td><td>„</td><td>663</td><td>39</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Ardoin Fils & Comp. C/. mio</td><td>„</td><td>49</td><td>34</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Sensarie-Conto</td><td>„</td><td>6</td><td>73</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Provisionen-Conto</td><td>„</td><td>30</td><td>56</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>A. Leydemann & Comp. Comissions-Conto</td><td>„</td><td>184</td><td>67</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Discont-Conto</td><td>„</td><td>16</td><td>96</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Zinsen-Conto</td><td>„</td><td>80</td><td>25</td><td>„</td><td>1786</td><td>76</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>f/ Uebertrag der Gewinnste</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Bilanz-Conto an 12 Creditoren</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Wechsel-Conto</td><td>fl.</td><td>11057</td><td>93</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Devisen-Conto</td><td>„</td><td>2845</td><td>60</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Münzen-Conto</td><td>„</td><td>9450</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Effecten-Conto</td><td>„</td><td>5740</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Effecten-Zinsen-Conto</td><td>„</td><td>185</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Waaren-Conto</td><td>„</td><td>8364</td><td>51</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Mobilien-Conto</td><td>„</td><td>285</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Conto pro diversi</td><td>„</td><td>657</td><td>35</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Oest. Credit-Anstalt</td><td>„</td><td>15091</td><td>11</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>M. Budge, Cto.-m. Sd. fl. 9017</td><td>„</td><td>8475</td><td>98</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>A. Leydemann & Comp. Conto-mio £ 289.10/</td><td>„</td><td>3373</td><td>05</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Cassa-Conto</td><td>„</td><td>1710</td><td>13</td><td>fl.</td><td>67235</td><td>66</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>für Uebertrag der Saldi</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>6 Debitoren an Bilanz-Conto</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Capital-Conto</td><td>fl.</td><td>40686</td><td>60</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>A. Leydemann & Cp. Cto. l.</td><td>„</td><td>3256</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>H. Blau Pest</td><td>„</td><td>3375</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Accepten-Conto</td><td>„</td><td>10128</td><td>30</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>M. Budge, Conto suo</td><td>„</td><td>8503</td><td>—</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Verlust- und Gewinn-Conto</td><td>„</td><td>1286</td><td>76</td><td>fl.</td><td>67235</td><td>66</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>für Uebertrag der Saldi</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

11 October 1873.

Hauptbuch-Folien							
	12 Debitoren an Bilanz-Conto						
	Wechsel-Conto	fl.	11057	93			
	Devisen-Conto	„	2845	60			
	Münzen-Conto	„	9450	—			
	Effecten-Conto	„	5740	—			
	Effecten-Zinsen-Conto	„	185	-			
	Waaren-Conto	„	8364	51			
	Mobilien-Conto	„	285	—			
	Conto pro diversi	„	657	35			
	Oest. Credit-Anstalt	„	15091	11			
	M. Budge, Conto-mio	„	8475	98			
	A. Leydemann & Cp. Cto..-m.	„	3373	05			
	Cassa-Conto	„	1710	13	fl.	67235	66
	für Uebertrag der Saldi						
	Bilanz-Conto an 6 Creditoren						
	Capital-Conto	fl.	40686	60			
	A. Leydemann & Cp. Cto. l.	„	3256	—			
	H. Blau in Pest	„	3375	—			
	Accepten-Conto	„	10128	30			
	M. Budge, Conto suo	„	8503	—			
	Gewinn- und Verlust-Conto	„	1286	76	fl.	67235	66
	für Uebertrag der Saldi						

1 **Salda-**

Soll A. Leydemann & Comp.

1873								
Aug.	1	für Saldo-Vortrag	31	Juli	fl. 219	30	60	131
„	31	„ Spesenrechnung	22	Aug.	„ 966	30	38	367
„	„	„ „	28	„	„ 649	29	32	208
Sep.	30	„ Nummern-Saldo						261
„	„	Stempel, Porti etc.			„ 5	05		
„	„	„ Saldo			„ 3256	–		
					fl. 5095	94		967

2 H. Blau

1873								
Aug.	1	für Saldo-Vortrag	31	Juli	fl. 1199	10	Epoche	
„	3	„ ½‰ Sensarie	3	Aug.	„ 2	26	–	—
„	„	„ Ta. O/. M. Springer	2	Nov.	„ 1800	—	92	1656
„	15	„ Einlösg. d. Domiziles	15	Aug.	„ 1000	—	15	150
„	23	„ Bankanweisung	23	„	„ 1500	45	23	345
Sep.	7	„ Einlös. Ta. ohne Avis	7	Sep.	„ 600	—	37	222
„	15	„ retour. Wechsel	15	„	„ 899	10	45	406
„	„	„ Protestspesen	„	„	„ 3	10		
„	30	„ Btto. Saldo fl. 3355.25	30	„			60	2013
„	„	„ ¼% Prov. fl. 8210.06			„ 20	52		
„	„	„ Porti			„ 1	59		
„	„	„ Saldo			„ 3375	—		
					fl. 10401	12		4792

Conto.

1

in New-Castle, Conto loro. *Haben*

1873								
Sep.	11	für Verkaufsrechnung	11	Sep.	fl. 5091	59	19	967
„	30	„ 6% Zinsen Nr. 261			„ 4	35	—	—
					fl. 5095	94		967
1873								
Oct.		für Saldo-Vortrag	30	Sep.	fl. 3256	—		

in Pest

2

1873								
Aug.	3	für Remittirg. a/Frankf.	3	Aug.	fl. 4510	06	3	135
„	23	„ „ „ Wien	30	„	„ 1000	—	30	300
„	„	„ „ „ do.	2	Sep.	„ 1000	—	32	320
„	„	„ „ „ do.	15	„	„ 899	10	45	405
Sep.	7	„ Erlag M. Springer	7	„	„ 2000	—	37	740
„	15	„ Vergütg. v. M. Budge franco	10	„	„ 950	10	40	380
„	30	„ 6% Zinsen vom Nummer-Saldo			„ 41	86		2512
					fl. 10401	12		4792
1873								
Oct.	1	für Saldo-Vortrag	30	Sep.	fl. 3375	—		

Soll

3 M. Budge in

1873								
Aug.	9	für Wechselstempel	9	Aug.	fl. 7	—	9	1
"	"	" 1000 Duc. s. Courtage	9	"	" 5329	98	9	480
Sep.	13	" Courtage	13	Sep.	" 4	42	43	2
"	"	" Vergütg. an H. Blau	10	"	" 950	10	40	380
"	30	" Btto.-Sald. fl. 8562.59	30	"	" —	—	60	5138
"	"	" Nummern-Saldo						1217
"	"	" 6% Zinsen Nr. 1217			" 20	28		
"	"	" ¼% Provision de fl. 14840.09			" 37	10		
"	"	" Porti			" 2	21		
"	"	" Saldo			" 8503	—		
					fl. 14854	09		7218

4 Ardoin Fils & Comp.

1873								
Sep	4	f/Saldo v. C/. l. fl. 2018.50	4	Sep.	fcs. 4647	71		—
"	"	" Nummern-Saldo						
"	"	" Rimessa auf Frankfurt südd. fl. 494.40 kr.			" 1060	01		1136
					fcs. 5707	72		1136

5 Giro-Abtheilung der

1873								
Aug.	1	für Einzahlg. gegen Contrabuch Nr. 4601	1	Aug.	fl. 15000	—	59	8850
"	8	" "	8	"	" 2000	—	52	1040
"	22	" "	23	"	" 4000	—	37	1480
Sep.	17	" "	17	Sep.	" 2000	—	13	260
"	30	" 4% Zinsen Nr. 8200			" 91	11		
					fl. 23091	11		11630
1873								
Oct.	1	für Saldo-Vortrag	30	Sep.	15091	11		

Haben

Frankfurt a/Main, Conto suo. 3

1873									
Aug.	1	für Saldo-Vortrag	31	Juli	fl. 14	—	Epoche		
"	9	" Remittirg. auf Wien	1	Sep.	" 1689	99	31	524
"	"	" " " "	19	"	" 1430	10	49	701
"	"	" " " "	16	Oct.	" 2890	—	76	2196
Sep.	13	" gesandte Napd'or.	13	Sep.	" 8830	—	43	3797
					fl. 14854	09		7218
1873								
Oct.	1	für Saldo-Vortrag	30	Spt.	fl. 8503	—		

in Paris, Conto mio 4

1873								
Aug.	1	für Saldo-Vortrag	31	Juli	frcs. 695	10	34	236
"	8	" Ta. O/. W. Wechslerb.	16	Aug.	" 5000	—	18	900
Scp.	4	" 4% Zinsen	4	Sep.	" 12	62		
					fcs. 5707	72		1136

Oesterr. Credit-Anstalt, Wien. 5

1873								
Aug.	15	für meine Behebung	15	Aug.	fl. 2000	—	45	900
"	17	" Cheque O/ C. Fromme	17	"	" 1000	-	43	430
"	18	" meine Behebung	18	"	" 5000	—	42	2100
Sep.	30	" Nummern-Saldo						8200
"	"	" Saldo			" 15091	11		
					fl. 23091	11		11630

Soll

6 **Ardoin Fils & Comp.**

1873									
Aug.	4	für Einlösung der Noth-adresse f. Prot.	4	Aug.	fl.	2003	10	30	601
Sep.	4	„ 6% Zinsen Nr. 601			„	10	02		
„	„	„ ¼% Provision			„	5			
„	„	„ Porti			„	—	38		
					fl.	2018	50		601

7 **Contro pro**

1873									
Aug.	12	J. Fleischmann für mein Accept			fl.	8328	30		
„	17	Carl Fromm, Wien für m. Cheque			„	1000	—		
„	22	M. Braun, Wien. für m. Effecten			„	4036	67		
Sep.	20	H. Escher Triest, für m. Zahlung			„	966	30		
„	25	C. Fromme Wien, für m. Liefrerüng			„	620	68		
					fl.	14951	95		
1873									
Oct.	1	M. Braun, Wien, per Saldo-Vortrag			fl.	36	67		
„	„	C. Fromme, Wien per Saldo-Vortrag			„	620	68		

8 **A. Leydemann & Comp.**

1873									
Aug.	24	für Remittirg. a/ London	5	Nov.	£	702	6/6	35	24581
Sep.	30	„ Nummern-Saldo							21781
					£	702	6/6		21781
1873									
Oct.	1	„ Saldo-Vortrag	30	Sep.	£	298	10/:		

Haben

in Paris, Conto loro. 6

1873									
Sep.	4	für Nummern-Saldo							601
„	„	„ Saldo-Uebtg. a/. C. m.			fl.	2018	50		
					fl.	2018	50		601

diversi. 7

1873									
Aug.	12	J. Fleischmann, Wien, für Lieferung			fl.	8328	30		
„	21	M. Braun, in Wien, für Zahlung			„	4000	—		
„	24	H. Escher, Triest für Spesenrechnung			„	966	30		
Sep.	4	Carl Fromme, Wien für Zahlung			„	1000	—		
„	30	M. Braun, Wien für Saldo			„	36	67		
„	„	C. Fromme, Wien f/ Saldo			„	620	68		
					fl.	14951	95		

in New-Castle, Conto mio. 8

1873								
Sep.	9	für Ta. M. Budge	7	Oct.	£ 400		7	2800
„	30	„ Bilanz der Uebertrags-Nummern						21781
„	„	„ 3% Zinsen Nr. 21781			„ 1	16/4		
„	„	„ 1/4% Prov. de £ 702			„ 1	15/-		
„	„	„ Porti, Stempel				5/2		
„	„	„ Saldo			„ 298	10/-		
					£ 702	6/6		21781

Soll

M. Budge in

1873								
Aug.	14	für Remittg. a/ Frankf.	30	Aug.	S.fl.2000	—	30	600
„	„	„ „ „ „	10	Sep.	„ 2000	—	20	400
„	„	„ „ „ „	19	„	„ 819	—	11	90
Sep.	9	„ Ta. auf Leydemann £ 400	7	„	„ 4696	22	23	1080
„	30	„ 5% Zinsen Nr. 2081			„ 28	54		
					S.fl.9544	16		2170
1873								
Oct.	1	für Saldo-Vortrag	30	Sep.	S.fl.9017	—		
	1							

Münzen-

Eingang

Datum		Gekauft von	#	Napd'or	Kronen	Diversi	Cours	Betrag	
1873									
Aug.	1	Einlage	100	—	—	—	5.30	fl. 530	—
„	„	„	—	—	—	fl. 200	108	„ 216	—
„	„	„	—	50	—	—	8.90	„ 445	—
„	9	W. Wechslerbank	500	—	—	—	5.33	„ 2658	34
„	„	M. Reitzes	400	—	—	—	5.33	„ 2126	
Sep.	13	M. Budge	—	1000	—	—	8.83	„ 8830	—
„	30	Saldo pr. Gewinn	—	—	—	—		„ 191	98
			1000	1050	—	fl. 200		fl. 14997	32
1873									
Oct.	1	Inventar-Vorrath						fl. 9450	—
				1500	—	—	9		

Haben

Frankfurt a/M., Conto mio. 9

1873									
Sep.	4	für m. Ta. O/. Ardoin Fils	12	Sep.					
„	30	„ Nummern-Saldo			Sdfl. 494	40	18	89	
„	„	„ ¼% Prov. de fl. 9515 22 kr.	30	„	„ 23	47		2081	
„	„	„ Porti, Stempel			„ 8				
„	„	„ Saldo			„ 9017	49			
					Sfl. 9544	16		2170	

Buch. 1

Ausgang

Datum		Verkauft an	#	Napd'or	Kronen	Diversi	Cours	Betrag	
1873									
Aug.	9	M. Budge	1000	—	—	—	5.34	fl. 5327	32
„	26	C. Treu				fl. 200	110	„ 220	—
Sep.	30	Vorrath laut Inventar	—	1050	—	—	9	„ 9450	—
								fl. 14997	32

1

W a a r e n-

Eingang

P e t r o-

Datum		Sig.	Nr.	Gewicht-Pfd.			Gekauft von	Preis	Betrag
				Brtto.	Tara	Netto			
1873									
Aug.	1	H. E.	4893/943	14799	2959	11840	H. Escher	12	fl. 1420
Sep.	30						Saldo pr. Gew.		„ 355
									fl. 1776

K a o-

Datum		Sig.	Nr.	Brtto.	Tara	Netto	Gekauft von	Preis	Betrag
1873									
Aug.	1	P.	1/86	17825	165	17660	Carl Polley	2	fl. 353
Sep.	30						Saldo pr. Gew.		„ 176
									fl. 529

C o l o

Datum		Sig.	Nr.	Brtto.	Tara	Netto	Gekauft von	Preis	Betrag
1873									
Aug.	1	J. M.	231/71	10612	1061	9551	J. M. Miller	5 ½	fl. 525
Sep.	30						Saldo pr. Gew.		„ 95
									fl. 620

Buch.

1

eum.

Ausgang

Datum		Sig	Nr.	Gewicht-Pfd. Btto.	Tara	Netto	Verkauft an	Preise	Betrag	
873 Aug.	6	H. E.	4893/943	14799	2959	11840	G. Wiener	15	fl. 1776	—
									fl. 1776	—

lin.

Datum		Sig	Nr.	Btto.	Tara	Netto	Verkauft an	Preise	Betrag	
873 Sep.	2	P.	1/86	17825	168	17660	Jos. Lichtenecker	3	fl. 529	80
									fl. 529	80

fonium.

Datum		Sig	Nr.	Btto.	Tara	Netto	Verkauft an	Preise	Betrag	
873 Sep	25	J. M.	231/71	10610	1061	9549	C. Fromme	6½	fl. 620	68
									fl. 620	68

Eingang **Schaf-**

Datum		Sig.	Nr.	Gewicht-Pfd.			Gekauft von	Preis	Betrag	
				Btto.	Tara	Netto				
1873										
Aug.	12	J. F.	624/73	8742	1500	7242	J. Fleischmann	115	fl. 8328	30
Sep.	30						Saldo pr. Gew.		„ 36	21
									fl. 8364	51
1873										
Oct.	1	J. F	624/73	8742	1500	7242	Inventar-Vorrath	115.452	fl. 8364	51

Commissions-

Eingang Commissionslager von A.

Datum		Sig.	Nr.	Gewicht-Pfd.				Preis	Betrag	
				Btto.	Tara	Netto				
1873										
Aug.	24	—	—	—	—	—	f/ Spesenrchg.		fl. 966	30
„	28	—	—	—	—	—	„ Fracht und Zufuhr		„ 649	29
„	28	A.L.C.	1/79	40500	4112	36388	Chlorkalk	$14^1/_2$	„ 5091	59
							Saldo pr. Gew.		„ 184	67
									fl. 6891	85

olle.

Ausgang

tum		Sig.	Nr.	Gewicht-Pfd. Btto.	Tara	Netto	Verkauft an	Preis	Betrag	
73 p.	30	J. F	624/73	8742	1500	7242	Inventar-Vorrath	115.452	fl. 8364	51
									fl. 8364	51

contro.

eydemann & Comp. in New-Castle.

Ausgang

tum		Sig.	Nr.	Gewicht-Pfd. Btto.	Tara	Netto		Preis	Betrag	
3 g.	31						für ertheilte Spesenrechg.		fl. 1615	59
	10	A.L.G	1/29	40500	4112	36388	Jos. Voigt & Comp.	14½	„ 5276	26
									fl. 6891	85

Effecten-

Eingang Papier

Datum		Gekauft von	Nr.	Coupons-Skadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Aug.	1	Einlage	5743/46	Mai	—	fl. 2000	68	fl. 1360	—	fl. 21	
Sep.	30	Saldo per Gewinn						„ 80	—	„ 14	
						fl. 2000		fl. 1440	—	fl. 35	
1873 Oct.	1	Inventar-Vorrath	„	Mai	—	fl. 2000	72	fl. 1440	—	fl. 35	

Silber-

Datum		Gekauft von	Nr.	Coupons-Skadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Aug.	1	Einlage	2321	Juli	—	fl. 1000	73	fl. 730	—	fl. 3	5
Sep.	30	Saldo per Gewinn						„ 30	—	„ 5	2
								fl. 760	—	fl. 8	7

Ung. Grundentlastungs-

Datum		Gekauft von	Nr.	Coupons-Skadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1973 Aug.	1	W. Wechslerb.	16718/22	Mai	—	fl. 5000	78.5	fl. 3925	—	fl. 61	7
Sep.	30	Saldo per Gewinn						„ 25	—	„ 12	8
								fl. 3950		fl. 74	6

Scontro.

Rente. *Ausgang*

Datum		Verkauft an	Nr.	Coupons-Scadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Sep.	30	Inventar-Vorrath	5745/46	Mai	—	fl. 2000	72	fl. 1440	—	fl. 35	—
						fl. 2000		fl. 1440	—	fl. 35	—

Rente.

Datum		Verkauft an	Nr.	Coupons-Scadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Sep.	16	B. Haupt	2321	Juli		fl. 1000	76	fl. 760	—	8	75
								fl. 760		fl. 8	75

Obligationen.

Datum		Verkauft an	Nr.	Coupons-Scadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Aug.	22	M. Braun	16718/22	Mai	—	fl. 5000	—	fl. 3950	—	fl. 74	60
								fl. 3940	—	fl. 74	60

Eingang **Franco-Austria-**

Datum		Gekauft von	Nr.	Coupons-Skadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Aug.	19	Wr. Wechslerb.	200/49	Jän.	50	fl. 4000	82	fl. 4100	—	fl. 126	67
Sep.	30	Saldo per Gewinn						„ 200	—	„ 23	33
						fl. 4000		fl. 4300		fl. 150	—
1873 Oct.	1	Inventar-Vorrath	„	„	50	fl. 4000	86	fl. 4300	—	fl. 150	—

Accepten-

Datum		Nr.	Betrag		Sicht	Skadenz		Aussteller	Ausstellungsort
1873 Aug.	1	1	fl. 1500	—	3 M.d.	10	Aug.	H. Blau	Pest
„	„	2	„ 1500	—	„ „	10	Sep.	„	„
„	3	3	„ 1800	—	„ „	2	Nov.	„	„
„	12	4	„ 8328	30	„ „	13	„	J. Fleischmann	Wien
Sep.	30		fl. 13128	30					
1873 Oct.	1	3	fl. 1800		3 M.d.	2	Nov.	H. Blau	
„	„	4	„ 8328	30	„ „	13	„	J. Fleischmann	

Actien. *Ausgang*

Datum		Verkauft an	Nr.	Coupons-Scadenz	Stück	Nominale	Cours	Betrag		Zinsen	
1873 Sep.	30	Inventar-Vorrath	200/49	Jän.	50	fl. 4000	86	fl. 4300	—	fl. 150	—
								fl. 4300	—	fl. 150	—

Buch.

Ordre	Anmerkung	Datum		Nr.	Bezahlt an	Betrag	
eigene	accept. am 12. Mai	1873 Aug.	10	1	C. Popper	fl. 1500	-
do.	„ „ 12. Juni	Sep.	6	2	M. Stern	„ 1500	—
M. Springer	„ „ 8. Aug.	„	30	3	Inventar	„ 1800	—
eigene	„ „ 12. „	„	„	4	„	„ 8328	30
						fl. 13128	30

1

Wechsel- & Dev

Eingang Inlände

Datum		№	Betrag		Scadenz		Bezogener	Ausstellungs- Ort	Zeit		Ausstel
1873											
Aug.	1	1	fl. 631	99	7	Aug.	M. Körner	Wien	Mai	7	meine Tr
„	„	2	„ 1810	30	12	„	Carl Grün	„	„	12	„
„	„	3	„ 1950	10	15	„	R. Bauer	Brünn	„	15	S. Klein
„	9	9	„ 1689	99	1	Sept.	S. Schlesinger	Frankfurt	Juni	1	M. Budg
„	„	10	„ 1430	10	19	„	A. Pfeifer & Söh.	„	„	19	„
„	„	11	„ 2890	—	16	Oct.	„	„	Juli	16	„
„	23	12	„ 1000	—	30	Aug.	J. Steiner	Pest	Mai	30	H. Bla
„	„	13	„ 1000	—	2	Sept.	B. Stricker	„	Juni	2	„
„	„	14	„ 899	10	15	„	Franz Müller	„	„	15	„
Sept.	2	15	„ 529	80	2	Dec.	J. Lichtenecker	Wien	Dec.	2	meine Tr
„	10	16	„ 2638	13	10	„	J. Voigt & Comp.	„	Sep.	10	„
„	12	17	„ 2000	—	22	Oct.	M. Körner	„	Juli	22	C. Fröhlich
„	„	18	„ 3000	—	31	„	„	„	„	31	„
			fl. 21469	51							
1873											
Oct.	1	11	fl. 2890	—	16	Oct.	A. Pfeifer & Söh.	Frankfurt	Juli	16	M. Budg
„	„	15	„ 529	80	2	Dec.	J. Lichtenecker	Wien	Dec.	2	meine Tr
„	„	16	„ 2638	13	10	„	J. Voigt & Comp.	„	Sep.	10	„
„	„	17	„ 2000	—	22	Oct.	M. Körner	„	Juli	22	Fröhlich &S
„	„	18	„ 3000	—	31	„	„	„	„	31	„

1

Eingang Auslände

Datum		№	Ausländischer Betrag			Cours	Betrag		Scadenz		Bezogener	Zahlungs-ort	Ausstellun- Ort	Z
1873														
Aug.	1	4	£ 250	—	—	112	fl. 2811	98	18	Sep.	L. Trapp	London	Berlin	Ju
„	3	5	Sdfl 2.000	—	—				30	Aug.	R. Mayer	Frankfurt	Pest	M
„	„	6	„ 2000	—	—	93	„ 4510	06	10	Sep.	„	„	-	Ju
„	„	7	„ 819	—	—				19	„	„	„	„	
„	5	8	£ 702	6	6	111	„ 7795	81	5	Nov.	L. Trapp	London	Wien	A
Sep.	30		Saldo per Gewinn				„ 172	41						
							fl. 15290	26						
1873														
Oct.	1	4	£ 250	—		113	fl. 2845	60	18	Oct.	L. Trapp	London	Berlin	J

en-Scontro.

1

Wechsel. *Ausgang*

Ordre	Remittent	Anmerkung	Datum		№	Verwendung	Betrag		
			1873						
ne	meine Tratte		Aug.	7	1	Incasso	fl.	631	99
„	„	Zahlbar bei mir	„	9	2	W. Wechslerbank	„	1810	30
J. Moser	J. Moser		„	„	3	„	„	1950	10
eigene	M. Budge		Sept.	1	9	Incasso	„	1689	99
„	„		„	19	10	„	„	1430	10
„	„		„	30	11	Vorrath	„	2890	—
„	H. Blau		Aug.	30	12	Incasso	„	1000	—
„	„		Sept.	2	13	„	„	1000	—
„	„	retour. m. Protest	„	15	14	H. Blau	„	899	10
„	meine Tratte		„	30	15	Vorrath	„	529	80
„	„		„	„	16	„	„	2638	13
„	Fröhlich & S.		„	„	17	„	„	2000	—
„	„		„	„	18	„	„	3000	—
							fl.	21469	51

1

Wechsel (Devisen). *Ausgang*

ssteller	Ordre	Remittent	Datum		№	Verwendg.	Ausländischer Betrag		Cours	Betrag		Anmerkung
			1873									Prolong. 18/10. 1873.
Bleichröder & Comp.	eig.	J.Bleichröder & Comp.	Sep.	30	4	Vorrath	£ 250		113	fl. 2845	60	
H. Blau	„	H. Blau	Aug.	14	5	M.Budge	Sdfl. 2000	—	} 94			
„	„	„	„	„	6	„	„ 2000	—		„ 4564	10	
„	„	„	„	„	7	„	„ 819	—				
Wechsler-bank	„	W.Wechsler-bank	„	24	8	A. Leyde-mann	£ 702	6/6	112	„ 7880	56	
										fl. 15290	26	
Bleichröder & Comp.	eig.	J.Bleichröder & Comp.										

Verfall-

Einkassierung August 1873

Tag	Nr.	Bezogener	Zahlungs-Ort	Remittent	Ausl. Betrag		Inländer Betrag	
7	1	M. Körner	Wien	m. Ta.	-	--	fl. 631	99
12	2	C. Grünn	do.	do.	—	--	„ 1310	30
15	3	R. Bauer	do.	do.	—	—	„ 1950	10
							August 1873	
30	5	R. Mayer	Frankfurt	H. Blau sdd. fl.	fl. 2000	—	fl. —	—
30	12	J. Steiner	Wien	H. Blau			„ 1000	—
							September 1873	
18	4	L. Trapp	London	J. Bleichröder & Comp. £	fl. 250	—		
10	6	R. Mayer	Frankfurt	H. Blau sdd. fl.	2000	—		
19	7	do.	do.	do.	„ 219	—		
1	9	S. Schlesinger	Wien	M. Budge			fl. 1689	99
19	10	A. Pfeifer & Söhne	do.	do.			„ 1430	10
2	13	B. Stricker	do.	H. Blau			„ 1000	—
15	14	Franz Müller	do.	do.			„ 899	10
							Oktober 1873	
16	11	A. Pfeifer & Söhne	Wien	M. Budge			fl. 2890	—
				C. Fröhlich			„ 2000	—
22	17	M. Körner	do.	& Sohn				
31	18	do.	do.	do.			„ 2000	—
16	4	L. Trapp	London	J. Bleichröder & Comp. £	250	--		
							November 1873	
5	8	L. Trapp	London	W. Wechslerbank £	702	6/6		

*) Um Raum zu ersparen, wurde dieses Monat gleich vom 1. bis Ultimo angeführt und Dezember ganz weggelassen.

B u c h.

vom 1—15. *Bezahlung*

Tag	Nr.	Aussteller	Ordre	Bezahlt an	Ausl. Betrag		Inländer Betrag	
10	1	H. Blau	eigene	C. Popper Domiz. H. Blau			fl. 1500	—
5		F. Klauber	do.	Th. Breites			„ 1000	—

vom 16—31.

vom 1—30 *)

10	2	H. Blau	eigene				fl. 1500	—

vom 1—31 *)

vom 1—30 *)

2	3	H. Blau	M. Springer				fl. 1800	—
12	4	J. Fleischmann	eigene				„ 8328	30

Wechsel-Nummern-Buch.

Datum		Nr.	Inländ. Betrag		Währung	Ausländ. Betrag			Scadenz		Remittent	Zahlungsort
1873												
Aug.	1	1	fl. 631	99	—	—		—	7	Aug.	Meine Ta.	Wien
"	"	2	" 1810	30	—	—		—	12	"	"	"
"	"	3	" 1950	10	—	—	—	—	15	"	J. Moser	"
"	"	4	" —		£	250	—	1	18	Sep.	J. Bleichröder & Comp.	London
"	3	5	" —	—	sdd.fl.	2000	—		30	Aug.	H. Blau	Frankfurt
"	"	6	" —	—	"	2000	—		10	Sep.	"	"
"	"	7	" —	—	"	819	—		19	"	"	"
"	6	8	" —		£	702	6	6	5	Nov.	W. Wechslerbank	London
"	9	9	" 1689	99					1	Sep.	M. Budge	Wien
"	"	10	" 1430	10		—			19	"	"	"
"	"	11	" 2890	—		—	—		16	Oct.	"	"
"	23	12	" 1000	—		—	—	—	30	Aug.	H. Blau	"
"	"	13	" 1000	—		—	—	—	2	Sep.	"	"
"	"	14	" 899	10		—	—	—	15	"	"	"
Sep.	2	15	" 529	80		—	—	—	2	Dec.	Meine Ta	"
"	10	16	" 2638	13		—	—	—	10	"	"	"
"	12	17	" 2000	—		—	—	—	22	Oct.	C.Fröhlich & Sohn	" "
"	"	18	" 3000	—		—	—	—	31	"	"	"

Register zum Hauptbuch.

1 **H a u p t-**

Soll C a p i t a l-

		*1)		*2			
1873							
Sep.	30		An Bilanz-Conto			fl. 40686	60
						fl. 40686	60

2 B i l a n z-

1873							
Aug.	7		An 4 Creditoren			fl. 44002	27
Sep.	30		„ 12 „			„ 67235	66
						fl. 111237	93
Oct.	1		an 6 Creditoren			fl. 67235	66

3 W e c h s e l-

1873							
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl. 4392	39
„	31		„ 2 Creditoren			„ 8909	19
Sep.	30		„ Waaren-Conto			„ 529	80
„	„		„ Cassa-Conto			„ 7638	13
						fl. 21469	51
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl. 11057	93

* 1) Rubrik für das Beziehungs-Pagina des Journals.
* 2) Rubrik für die Gegen-Conto des Hauptbuches.

Buch.

Conto. 1

Haben

1873							
Aug.	1		Per Bilanz-Conto			fl. 40686	60
						fl. 40686	60
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl. 40686	60

Conto. 2

1873							
Aug.	1		Per 10 Debitoren			fl. 14002	27
„	1		„ Cassa-Conto			„ 30000	—
Sep.	30		„ 6 Debitoren			„ 67235	66
						fl. 111237	93
Oct.	1		„ 12 Debitoren			fl. 67235	66

Conto. 3

1873							
Aug	31		Per Cassa-Conto			fl. 5392	39
Sep.	30		„ H. Blau in Pest			„ 899	10
„	„		„ Cassa-Conto			„ 4120	09
„	„		„ Bilanz-Conto			„ 11057	93
						fl. 21469	51

4

Soll Devisen-

1873								
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl.	2811	98
„	31		„ H. Blau in Pest			„	4510	06
„	„		„ Cassa-Conto			„	7795	81
Sep.	30		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„	172	41
						fl.	15290	26
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl.	2845	60

5

Münzen-

1873								
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl.	1191	—
„	31		„ Cassa-Conto			„	4784	34
Sep.	30		„ M. Budge, Frankfurt Conto suo			„	8830	—
„	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„	191	98
						fl.	14997	32
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl.	9450	—

6

Effecten-

1873								
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl.	2090	—
„	31		„ Cassa-Conto			„	8025	—
Sep.	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„	335	—
						fl.	10450	—
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl.	5740	—

4

Conto. *Haben*

1873									
Aug.	31		Per M. Budge, Frankfurt C./m.				fl.	4564	10
„	„		„ A. Leydemann & Co. C./m.				„	7880	56
Sep.	30		„ Bilanz-Conto				„	2845	60
							fl.	15290	26

Conto. 5

1873									
Aug.	31		Per M. Budge in Frankfurt C./s.				fl.	5327	32
„	„		„ Cassa-Conto				„	220	—
Sep.	30		„ Bilanz-Conto				„	9450	—
							fl.	14997	32

Conto. 6

1873									
Aug.	31		Per Conto pro diversi				fl.	3950	—
Sep.	30		„ Cassa-Conto				„	760	—
„	„		„ Bilanz-Conto				„	5740	—
							fl.	10450	—

7

Soll Effecten-Zinsen-

1873							
Aug	1		An Bilanz-Conto			fl. 24	50
„	31		„ Cassa-Conto			„ 188	38
Sep.	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„ 55	47
						fl. 268	35
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl. 185	—

8

Waaren-

1873							
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl. 1774	—
„	31		„ Conto pro diversi			„ 8328	30
„	„		„ Cassa-Conto			„ 525	30
Sep.	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„ 663	39
						fl. 11290	99
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl. 8364	51

9

A. Leydemann & Comp.

1873							
Aug.	1		An Bilanz-Conto			fl. 219	30
„	31		„ A. Leydemann & Co. Comm.-Conto			„ 1615	59
Sep.	30		„ 2 Creditoren			„ 5	05
„	„		„ Bilanz-Conto			„ 3256	—
						fl. 5095	94

Conto. *Haben*

1873					
Aug.	31	Per Conto pro diversi	fl.	74	60
Sep.	30	„ Cassa-Conto	„	8	75
„	„	„ Bilanz-Conto	„	185	—
			fl.	268	35

Conto.

1873					
Aug.	31	Per Cassa-Conto	fl.	1776	—
Sep.	30	„ Wechsel-Conto	„	529	80
„	„	„ Conto pro diversi	„	620	68
„	„	„ Bilanz-Conto	„	8364	51
			fl.	11290	99

in New-Castle, Conto loro.

1873					
Sep.	30	Per Zinsen-Conto	fl.	4	35
„	„	„ A. Leydemann & Co. Comm.-Conto	„	5091	59
			fl.	5095	94
Oct.	1	Per Bilanz-Conto	fl.	3256	—

10

Soll H. Blau

1873						
Aug.	1		An Bilanz-Conto		fl. 1199	10
„	31		„ 2 Creditoren		„ 1802	26
„	„		„ Cassa-Conto		„ 2500	45
Sep.	30		„ 3 Creditoren		„ 921	21
„	„		„ Cassa-Conto		„ 603	10
„	„		„ Bilanz-Conto		„ 3375	—
					fl. 10401	12

11

Mobilien-

1873						
Aug.	1		An Bilanz-Conto		fl. 300	—
					fl. 300	—
Oct.	1		„ Bilanz-Conto		fl. 285	—

12

Accepten-

1873						
Aug.	31		An Cassa-Conto		fl. 1500	—
„	„		„ idem		„ 1500	—
Sep.	30		„ Bilanz-Conto		„ 10128	30
					fl. 13128	30

10

i n P e s t. *Haben*

1873								
Aug.	31		Per Devisen-Conto			fl.	4510	06
„	„		„ Wechsel-Conto			„	2899	10
Sep.	30		„ Zinsen-Conto			„	41	86
„	„		„ M. Budge in Frankfurt C./s.			„	950	10
„	„		„ Cassa-Conto			„	2000	—
						fl.	10401	12
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl.	3375	—

C o n t o. 11

1873								
Sep.	30		Per Gewinn- und Verlust-Conto	fl.	15			
„	„		„ Bilanz-Conto	„	285	fl.	300	—
						fl.	300	—

C o n t o. 12

1873								
Aug.	1		Per Bilanz-Conto			fl.	3000	—
„	31		„ H. Blau in Pest			„	1800	—
„	„		„ Conto pro diversi			„	8328	30
						fl.	13128	30
Oct.	1		„ Bilanz-Conto			fl.	10128	30

13

Soll M. Budge in Frank-

1873							
Aug.	31		An 3 Creditoren			fl. 5336	98
Sep.	30		„ 5 Creditoren			„ 1014	11
„	„		„ Bilanz-Conto			„ 8503	—
						fl. 14854	09

14 Ardoin Fils & Comp.

1873							
Aug.	30		An 2 Creditoren	fr. 5707	72	fl. 2483	48
Sep.	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„ 49	34
				fr. 5707	72	fl. 2532	82

15 Sensarie-

1873							
Aug.	31		An Cassa-Conto			fl. 5	—
Sep.	30		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„ 6	73
						fl. 11	73

13

furt a./M., Conto suo. *Haben*

1873								
Aug.	1		Per Bilanz-Conto				fl. 14	—
„	31		„ Wechsel-Conto				„ 6010	09
Sep.	30		„ Münzen-Conto				„ 8830	—
							fl. 14854	09
Oct	1		„ Bilanz-Conto				fl. 8503	

in Paris, Conto mio. 14

1873								
Aug.	1		Per Bilanz-Conto		fr. 695	10	fl. 301	67
„	31		„ Cassa-Conto		„ 5000	—	„ 2225	67
Sep	30		„ Zinsen-Conto		„ 12	62	„ 5	48
					fr. 5707	72	fl. 2532	82

Conto. 15

1873								
Aug.	31		Per H. Blau				fl. 2	26
„	„		„ M. Budge in Frankfurt, Conto suo				„ 2	66
„	„		„ Conto pro diversi				„ 2	01
Sep.	30		„ M. Budge in Frankfurt, Conto suo				„ 4	42
„	„		„ Cassa-Conto					38
							fl. 11	73

16

Soll Spesen-

1873					
Aug.	31	An Cassa-Conto	fl.	15	15
Sep.	30	„ 2 Creditoren	„	11	20
„	„	„ Cassa-Conto	„	10	91
			fl.	37	26

17

Conto pro

1873					
Aug.	31	Per 6 Creditoren	fl.	13364	97
Sep.	30	„ Waaren-Conto	„	620	68
„	„	„ Cassa-Conto	„	966	30
			fl.	14951	95
Oct.	1	An Bilanz-Conto	fl.	675	35

16

Conto. *Haben*

1873								
Aug.	31		Per M. Budge in Frankfurt, Conto suo			fl.	7	—
Sep.	30		„ Ardoin Fils & Co. Paris, C./l.			„	—	38
„	„		„ M. Budge in Frankfurt, C./s.			„	2	21
„	„		„ H. Blau in Pest			„	1	59
„	„		„ A. Leydemann & Co. C./l.			„	5	05
„	31		„ Verlust- u Gewinn-Conto			„	21	03
						fl.	37	26

diversi. 17

1873								
Aug.	31		Per Waaren-Conto			fl.	8328	30
„	„		„ A. Leydemann & Co. Comm.-Conto			„	966	30
„	„		„ Cassa-Conto			„	4000	—
Sep.	30		„ idem			„	1000	—
„	„		„ Bilanz-Conto			„	657	35
						fl.	14951	95

18

Soll Oesterr. Credit-

1873						
Aug.	31		An Cassa-Conto		fl. 21000	—
Sep.	30		„ Zinsen-Conto		„ 91	11
„	„		„ Cassa-Conto		„ 2000	—
					fl. 23091	11
Oct.	1		„ Bilanz-Conto		fl. 15091	11

19

Provisionen-

1873						
Sep.	30		An 2 Creditoren		fl. 42	12
„	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto		„ 30	56
					fl. 72	68

20

M. Budge in Frankfurt

1873							
Aug.	31		An Devisen-Conto	Sfl. 4819	—	fl. 4564	10
Sep.	30		„ 2 Creditoren	„ 4725	16	„ 4441	74
				Sfl. 9544	16	fl. 9005	84
Oct.	1		An Bilanz-Conto	Sfl. 9017	—	fl. 8475	08

18

Anstalt, Wien. *Haben*

1873									
Aug.	31		Per Conto pro diversi	17			fl.	1000	—
"	"		„ Cassa-Conto	23			„	7000	—
Sep.	30		„ Bilanz-Conto				„	15091	11
							fl.	23091	11

19

Conto.

1873									
Aug.	31		Per Conto pro diversi	17			fl.	10	06
Sep.	30		„ Ardoin Fils & Comp. Paris C./l.				„	5	—
„	„		„ M. Budge in Frankfurt C./s.				„	37	10
„	„		„ H. Blau in Pest				„	20	52
							fl.	72	68

20

a./Main, Conto mio.

1873									
Sep.	30		Per Ardoin Fils & Comp. Paris, C./m.		Sfl. 494	40	fl.	464	98
„	„		„ Provisionen-Conto		„ 23	47	„	22	35
„	„		„ Spesen-Conto		„ 8	49	„	8	29
„	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto				„	34	24
„	„		„ Bilanz-Conto		„ 9017		„	8475	98
					Sfl. 9544	16	fl.	9005	84

21

Soll A. Leydemann & Comp.

1873									
Aug.	31		An Devisen-Conto		£ 702	6/6	fl.	7880	56
					£ 702	6/6	fl.	7880	56
Oct.	1		An Bilanz-Conto		£ 298	10/-	fl.	3373	05

22

A. Leydemann & Comp.

1873									
Aug.	31		Per Conto pro diversi	17			fl.	966	30
„	„		„ Cassa-Conto	23			„	649	29
Sep.	30		„ A. Leydemann & Co. Conto loro				„	5091	59
„	„		„ Gewinn- und Verlust-Conto				„	184	67
							fl.	6891	85

23

Cassa-

1873									
Aug.	31		An 8 Creditoren				fl.	50624	57
Sep.	30		„ 9 „				„	13214	67
							fl.	63839	24
Oct.	1		„ Bilanz-Conto				fl.	1710	13

21

in New-Castle, Conto mio. *Haben*

1873									
Sep.	30		Per Zinsen-Conto	£	1	16/4	fl.	20	52
"	"		" M. Budge in Frankfurt, C./m.	"	400	—	"	4414	58
"	"		" Provisionen-Conto	"	1	15/-	"	19	77
"	"		" Spesen-Conto	"	0	5/2	"	2	91
"	"		" Gewinn-u.Verl.-Cto.				"	4	73
"	"		" Bilanz-Conto	"	298	10/-	"	3373	05
				£	702	6/6	fl.	7880	56

in New-Castle, Comm.-Conto. 22

1873									
Aug.	31		Per A. Leydemann & Co. Conto loro				fl.	1615	59
Sep.	30		" Cassen-Conto				"	5276	26
							fl.	6891	85

Conto. 23

1873									
Aug.	31		Per 15 Debitoren				fl.	49220	67
Sep.	30		" 8 "				"	12908	44
"	"		" Bilanz-Conto				"	1710	13
							fl.	63839	24

24

Soll Discont-

1873								
Aug.	31		An Cassa-Conto			fl.	38	85
Sep.	30		„ Gewinn- und Verlust-Conto			„	16	96
						fl.	55	81

25

Ardoin Fils & Comp.

1873								
Aug.	31		An Cassa-Conto			fl.	2003	10
Sep.	30		„ 3 Creditoren			„	15	40
						fl.	2018	50

26

Salair-

1873								
Aug.	31		An Cassa-Conto			fl.	90	—
Sep.	30		„ idem			„	90	—
						fl.	180	—

24

Conto. *Haben*

1873							
Aug.	31		Per Cassa-Conto			fl. 10	51
Sep.	30		„ idem			„ 45	30
						fl. 55	81

in Paris, Conto loro. 25

1873							
Sep.	30		An Ardoin Fils & Comp. Paris, C./m.			fl. 2018	50
						fl. 2018	50

Conto. 26

1873							
Sep.	30		Pr. Gewinn- und Verlust-Conto			fl. 180	—
						fl. 180	—

37

Soll **Haushaltungs-**

1873					
Aug.	31	An Cassa-Conto	fl.	100	—
Sep.	30	„ idem	„	100	—
			fl.	200	—

38 **Zinsen-**

1873					
Sep.	30	An 4 Creditoren	fl.	72	21
„	„	„ Gewinn- und Verlust-Conto	„	80	25
			fl.	152	46

39 **Gewinn- und**

1873					
Sep.	31	An 6 Creditoren	fl.	500	—
„	30	„ Bilanz-Conto	„	1286	76
			fl.	1786	76

27

k o s t e n - C o n t o. *Haben*

1873 Sep.	30		Per Gewinn- und Verlust-Conto				fl. 200	—
							fl. 200	—

C o n t o.

28

1873 Sep.	30		Per Ardoin Fils & Comp. Paris, C/l.				fl. 10	02
„	„		„ M. Budge, Frankfurt, C./m.				„ 27	16
„	„		„ M. Budge in Frankfurt, C./s.				„ 20	28
„	„		„ Oesterr. Credit-Anstalt, Wien				„ 91	11
„	„		„ Cassa-Conto				„ 3	89
							fl. 152	46

V e r l u s t - C o n t o.

29

1873 Sep.	31		Per 11 Debitoren				fl. 1786	76
							fl. 1786	76
Oct.	1		„ Bilanz-Conto				fl. 1286	76

Probe-Bilanz pro ultimo August 187

Fol.	Conten	Soll Summen		Haben Summen		Soll Saldi		Haben Saldi
1	Capital-Conto	fl.		fl. 40686	60	fl. —		fl. [illegible]
2	Bilanz-Conto	44002	27	„ 44002	27	„ —		
3	Wechsel-Conto	„ 13301	58	„ 5392	39	„ 7909	19	
4	Devisen-Conto	„ 15117	85	„ 12444	66	„ 2673	19	
5	Münzen-Conto	„ 5975	34	„ 5547	32	„ 428	02	
6	Effecten-Conto	„ 10115	—	„ 3950	—	„ 6165	—	
7	Effecten-Zinsen-Cto.	„ 212	88	„ 74	60	„ 138	28	
8	Waaren-Conto	„ 10627	60	„ 1776	-	„ 8851	60	
9	A. Leydemann & Co. Conto loro	„ 1834	89	—		„ 1834	89	
10	H. Blau in Pest	„ 5501	81	„ 7409	16	—		„ [illegible]
11	Mobilien-Conto	„ 300	—	—		„ 300		„ —
12	Accepten-Conto	„ 1500	—	„ 13128	30			„ [illegible]
13	M. Budge C./suo	„ 5336	98	„ 6024	09			„ [illegible]
14	Ardoin Fils & Comp. Conto mio			„ 2527	34			„ [illegible]
15	Sensarie-Conto	„ 5	—	„ 6	93			„
16	Spesen-Conto	„ 15	15	„ 7	—	„ 8	15	
17	Conto pro diversi	„ 13364	97	„ 13294	60	„ 70	37	
18	Oest. Credit-Anstalt G. Ab.	„ 21000	—	„ 8000	—	„ 13000	—	
19	Provisionen-Conto			„ 10	06			„ [illegible]
20	M. Budge, C./mio	„ 4564	10			„ 4564	10	
21	A. Leydemann & Co. Conto mio	„ 7880	56			„ 7880	56	
22	A. Leydemann & Co. Comm.-Conto	„ 1615	59	„ 1615	59	—		
23	Cassa-Conto	„ 50624	57	„ 49220	67	„ 1403	90	
24	Discont-Conto	„ 38	85	„ 10	51	„ 28	34	
25	Ardoin Fils & Comp. Conto loro	„ 2003	10			„ 2003	10	
26	Salair-Conto	„ 90	—			„ 90	—	
27	Haushaltungsk.-Cto.	„ 100	—			„ 100	—	
		fl. 215128	09	fl. 215128	09	fl. 57448	69	fl. 574[illegible]

robe-Bilanz pro ultimo September 1873.

Conten	Soll Summen		Haben Summen		Soll Saldi		Haben Saldi	
apital-Conto	fl. —		fl. 40686	60	fl. —		fl. 40686	60
ilanz-Conto	„ 44002	27	„ 44002	27	„ --			
V·chsel-Conto	„ 21469	51	„ 10411	58	„ 11057	93		
evisen-Conto	„ 15117	85	„ 12444	66	„ 2673	19		
ünzen-Conto	„ 14805	34	„ 5547	32	„ 9258	02		
ffecten-Conto	„ 10115	—	„ 4710	—	„ 5405			
ffecten-Zinsen-Cto.	„ 212	88	„ 83	35	„ 129	53		
Vaaren-Conto	„ 10627	60	„ 2926	48	„ 7701	12		
. Leydemann & Co. Conto loro	„ 1839	94	„ 5095	94			„ 3256	—
I. Blau	„ 7026	12	„ 10401	12			„ 3375	—
obilien-Conto	„ 300	—	—		„ 300	—		
ccepten-Conto	„ 3000	—	„ 13128	30			„ 10128	30
I. Budge, C./suo	„ 6351	09	„ 14854	09			„ 8503	—
rdoin Fils & Comp. Conto mio	„ 2483	48	„ 2532	82			„ 49	34
ensarie-Conto	„ 5	—	„ 11	73			„ 6	73
pesen-Conto	„ 37	26	„ 16	23	„ 21	03		
onto pro diversi	„ 14951	95	„ 14294	60	„ 657	35		
est. Credit-Anstalt	„ 23091	11	„ 8000	—	„ 15091	11		
rovisionen-Conto	„ 42	12	„ 72	68			„ 30	56
I. Budge, C./mio	„ 9005	84	„ 495	62	„ 8510	22		
. Leydemann & Co. Conto mio	„ 7880	56	„ 4457	78	„ 3422	78		
. Leydemann & Co. Comm.-Conto	„ 6707	18	„ 6891	85			„ 184	67
assa-Conto	„ 63839	24	„ 62129	11	„ 1710	13		
iscont-Conto	„ 38	85	„ 55	81			„ 16	96
rdoin Fils & Comp. Conto loro	„ 2018	50	„ 2018	50	—	—	—	—
alair-Conto	„ 180	—	—		„ 180	—	—	—
aushaltungsk.-Cto.	„ 200	—	—		„ 200	—	—	—
insen-Conto	„ 72	21	„ 152	46			„ 80	25
	fl. 265420	90	fl. 265420	90	fl. 66317	41	fl. 66317	41

Abschluss-Bilanz per ultimo September 1873.

Folio	Conten	Soll Saldi		Haben Saldi		Bilanz Soll Saldi		Bilanz Haben Saldi		Verlust		Gewinn	
1	Capital-Conto	fl.		fl. 40686	60	fl.		fl. 40686	60	fl. —	—	fl.	
2	Wechsel-Conto	,, 11057	93	—		,, 11057	93	—		—	—	—	
3	Devisen-Conto	,, 2673	19	—	—	,, 2845	60	—	—	—	—	,, 172	41
4	Münzen-Conto	,, 9258	02	—	—	,, 9450	—	—	—	—	—	,, 191	98
5	Effecten-Conto	,, 5405	—	—	—	,, 5740	—	—	—	—	—	,, 335	—
6	Effecten-Zinsen-Conto	,, 129	53	—	—	,, 185		—	—	—	—	,, 55	47
7	Waaren-Conto	,, 7701	12	—	—	,, 8364	51	—	—	—	—	,, 663	39
8	A. Leydemann & Co. C./loro	—		,, 3256		—	—	,, 3256	—	—	—	—	—
9	H. Blau in Pest	—	—	,, 3375		—	—	,, 3375	—	—	—	—	—
10	Mobilien-Conto	,, 300	—		—	,, 285	—	—	—	,, 15	—	—	—
11	Accepten-Conto	—	—	,, 10128	30	—	—	,, 10128	30	—	—	—	—
12	M. Budge, C./suo	—	—	,, 8503	—	—	—	,, 8503	—	—	—	—	—
13	Ardoin Fils & Comp. C./mio	—	—	,, 49	34	—	—	—	—	—	—	,, 49	34
14	Sensarie-Conto	—	—	,, 6	73	—	—	—	—	—	—	,, 6	73
15	Spesen-Conto	,, 21	03	—	—	—	—	—	—	,, 21	03	—	—
16	Conto pro diversi	,, 657	35	—	—	,, 657	35	—	—	—	—	—	—
17	Oest. Credit-Anstalt	,, 15091	11	—	—	,, 15091	11	—	—	—	—	—	—
18	Provisionen-Conto	—	—	,, 30	56	—	—	—	—	—	—	,, 30	56

19	M. Budge, C./mio	fl. 8510	22	fl.		fl. 8475	98	fl. —	—	fl.		fl.	
20	A. Leydemann & Co. C./mio	„ 3422	78	—	—	„ 3373	05	—	—	„ 49	73	—	—
21	A. Leydemann & Co. Com.-Co.	—	—	„ 184	67	—	—	—	—	„ —	—	„ 184	67
22	Cassa-Conto	„ 1710	13	—	—	„ 1710	13	—	—	—	-	—	-—
23	Discont-Conto	-—	—	„ 16	96	—	—	—	—	—	—	„ 16	96
24	Salair-Conto	„ 180	—	—	—	—	—	—	—	„ 180	—	—	—
25	Haushaltungskosten-Conto	„ 200	—	—	—	—	—	—	—	„ 200	—	—	—
26	Zinsen-Conto	—	—	„ 80	25	—	—	—	—	—	—	„ 80	25
27	Gewinn-Saldo	—	—	--	—	—	—	„ 1286	76	„ 1286	76	—	—
		fl. 66317	41	fl. 66317	41	fl. 67235	66	fl. 67235	66	fl. 1786	76	fl. 1786	76

Gewinn- und Verlust-Ausweis.

	Brutto				Netto			
	Verlust		Gewinn		Verlust		Gewinn	
Devisen								
a/ London			fl. 118	37				
„ Frankfurt			„ 54	04			172	41
Münzen								
bei Ducaten			fl. 12	98				
„ Silber-Stücke			„ 4	—				
„ Nap'dór			„ 175	—			191	98
Waaren								
bei Petroleum			fl. 355	20				
„ Kaolin			„ 176	60				
„ Colofonium			„ 95	38				
„ Schafwolle			„ 36	21			663	39
Effecten								
Papier-Rente			fl. 80	—				
Silber „			„ 30	—				
Franco-Austria			„ 200	—				
Grundentl.-Oblig.			„ 25	—			335	—
Effecten-Zinsen								
Zinsen bei Pap.-R.			fl. 14	—				
„ „ S. „			„ 5	25				
„ „ Grundent. Ob.			„ 12	89				
„ „ Franco-Aust.			„ 23	33			55	47
Personen-Conten								
Coursdiff. Ard. Fils C./mio			fl. 49	34				
„ M. Budge, C./m.	34	24						
„ A. Leydemann	49	73			34	63		
Sensarie							6	73
Provisionen							30	56
Commissions-Waare A. Leydemann							184	67
Discont							16	96
Zinsen							80	25
Spesen					21	03		
Gehalte					180	—		
Haushaltung					200	—		
Abschreibg. bei Mobilien					15	—		
Netto-Gewinn					1286	76		
					fl. 1737	42	fl. 1737	42

Sach-Register

für den I. und II. Theil.

(Die nachstehenden arabischen Ziffern bedeuten die Seitenzahlen, die römischen Ziffern hingegen den ersten oder zweiten Theil der Buchhaltung.

Das A-B-C der Handelswissenschaften soll nicht nur ein Compendium sämmtlicher in diese Wissenschaft einschlagenden Fächer werden, sondern auch gleichzeitig eine Serie von billigen Lehrbüchern zum Gebrauche an Handels- und Gewerbschulen bilden. Ausserdem ist es für den Kaufmann und Gewerbtreibenden überhaupt ein nützlicher und zuverlässiger Rathgeber, da es sich der allerneuesten Theorie und Praxis anschliesst, und den Stoff, obschon jede einzelne Wissenschaft in gedrängter Kürze mit Hinweglassung alles Ueberflüssigen behandelt wird, vollständig erschöpft und jeden Zweig der Handelswissenschaft gründlich erläutert.

Hierzu trägt namentlich die vom Verfasser gewählte katechetische Form, durch welche sich sein A-B-C der Handelswissenschaften allein schon wesentlich von allen bestehenden ähnlichen Unternehmungen unterscheidet, viel bei. An der Hand dieser Katechismen ist es Jedermann möglich, sich in den einzelnen Fächern der Handelswissenschaft auszubilden und sich die nöthigen Kenntnisse perfect anzueignen. Auch dem Minderbemittelten wird Gelegenheit geboten, sich durch Anschaffung dieser gemeinverständlichen Werke in den Besitz jenes Wissens zu setzen, das sonst nur um theures Geld zu erkaufen ist.

Die Presse hat sich über unser Unternehmen allgemein sehr günstig ausgesprochen und verweisen wir auf die dem vorliegenden Bande vorgehefteten Recensionen, welche dem ersten und zweiten Bande von PARTH'S A-B-C DER HANDELSWISSENSCHAFTEN zu Theil wurden.

DAS

A-B-C

DER

HANDELSWISSENSCHA

VON

J. H. PARTH.

#4

FÜNFTER BAND.

II. THEIL:

DIE DOPPELTE BUCHHAL

ZUM

SCHUL- UND SELBSTUNTERRICHT.

GRAZ, 1874.

DRUCK UND VERLAG VON LEYKAM-JOSEFST

